



Menschen, Freizeit
und Kultur



Gemeinde
ESLOHE

Cobbenrode

Eslohe

Reiste

Wenholthausen



**Der Ladeservice fürs Handy
an unseren Geldautomaten.
Jederzeit und überall!**



Prepaid-Handys lieben uns!

Prepaid-Handy auf laden nach dem << Wir machen den Weg frei >> Prinzip. Telefonguthaben aus dem Geldautomaten und über das Internet-Banking.

**Volksbank
Reiste-Eslohe eG** 

Inhalt

Grußwort – Bürgermeister Reinhold Weber	3
Gestern und Heute – geschichtlicher Überblick	4 - 5
Altgemeinde Eslohe – Eslohe, Kückelheim, Nieder- und Obersalwey, Sieperting, Sallinghausen, Bremscheid, Hengsbeck, Isingheim, Dormecke, Frielinghausen, Lochtrop... ..	6 - 9
Altgemeinde Cobbenrode – Cobbenrode, Schwartmecke, Leckmart, Hengslade, Obermarpe, Henninghausen, Ober- und Niederlandenbeck... ..	10 - 13
Altgemeinde Reiste – Reiste, Bremke, Beisinghausen, Landenbeck, Herhagen, Nichtinghausen... ..	14 - 17
Altgemeinde Wenholthausen – Wenholthausen... ..	18 - 21
Übersichtskarte – Eslohe und seine Ortsteile	22 - 23
Industrie, Tourismus, Gewerbe – Maschinen- und Heimatmuseum, Wirtschaftsforum	24 - 27
Fremdenverkehr in der Gemeinde – früher und heute	28
Kultur in Eslohe – Junger Chor Eslohe, Musik- und Theatervereine in der Gemeinde	29 - 31
Sport in Eslohe – Sportvereine in der Gemeinde	32 - 35
Schule und Bildung – Schulen in der Gemeinde	36 - 38
Partnerstadt Kisbér/Ungarn	39

Zur Erleichterung der Lesbarkeit wird überwiegend, wenn von Personen die Rede ist, die männliche Form verwendet. Die getroffenen Aussagen gelten aber für die Angehörigen beider Geschlechter in gleicher Weise.

Impressum

**Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt**
Gemeinde Eslohe
Schultheißstraße 2 · 59889 Eslohe
Telefon 0 29 73 / 8 00-0
Telefax 0 29 73 / 8 00-1 01
E-Mail: post@eslohe.de · www.eslohe.de

Redaktion
Julia Dünnebacke

Konzeption, Layout, DTP-Aufbau
MK HOFFE
Marketing und Kommunikation GmbH
Kückelheim 11 · 57392 Schmallenberg
www.mkhoffe.de

Druck
F. W. Becker GmbH
Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg
www.becker-druck-verlag.de
Einhefter: Schäfers Druck
Hünegräben 10 · 57392 Schmallenberg
www.schaefers-druck.de

Informationen teilweise aus „Esloher
Forschungen“ (Hrsg. Rudolf Franzen)



Herzlich willkommen in der Gemeinde Eslohe (Sauerland)

***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste!***

Verbunden mit einem herzlichen Gruß aus dem Rathaus möchte ich Ihnen die neue Bürgerinformationsbroschüre der Gemeinde Eslohe (Sauerland) vorstellen. Sie gibt einen Überblick über das Leben in der Gemeinde Eslohe. Neben der Darstellung einzelner Ortsteile finden Sie Informationen über den Rat und die Ortsbeauftragten, über die Verwaltung, behördliche Einrichtungen, Schulen, Vereine und Verbände, Wirtschaft, Kirchengemeinden, soziale Dienste und Freizeitangebote. Diese Informationen werden aktualisiert und ergänzt auf den Internetseiten der Gemeinde Eslohe unter www.eslohe.de.

Es ist uns gelungen, eine Informationsbroschüre zusammenzustellen, die sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Gäste, die ihren Urlaub in unserer Gemeinde verbringen, interessant ist.

Bei aller Sorgfalt und allem Bemühen um Vollständigkeit bleiben sicherlich Fragen offen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Gemeindeverwaltung. Hier wird Ihnen gerne Auskunft gegeben.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die diese Broschüre mit ihrer Werbung unterstützt haben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Reinhold Weber

Bürgermeister



GESTERN UND HEUTE

Kurzer geschichtlicher Überblick und derzeitige Situation

Im südwestlichen Teil des Hochsauerlandkreises – eingebettet in den Naturpark Homert – liegt das Feriengebiet der Gemeinde Eslohe. Auf einer Gesamtfläche von gut 113 Quadratkilometern findet man hier herrliche Berge, Wälder, Täler und Bäche.

So ist es nicht verwunderlich, dass der Fremdenverkehr in der Gemeinde eine große Rolle spielt. Seit Jahrzehnten genießen zahlreiche Urlauber die wundervolle Landschaft und die Gastfreundschaft der Bevölkerung in der Gemeinde Eslohe. Durch das Engagement der Verkehrsvereine und der Gemeinde gibt es mittlerweile in allen Orten zahlreiche Tourismusangebote.

Fast die Hälfte des Gemeindegebiets besteht aus Nadel-, Laub- und Mischwäldern, die zusammen mit den idyllischen Orten und den bis zu 660 Meter hohen Bergen eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft bilden. Das gemäßigte bis kräftige Reizklima und die reine Luft sind die besten Voraussetzungen für einen gesunden, erholsamen Urlaub. Die malerische Gegend lädt zu ausgedehnten Wanderungen auf ausgeschilderten Wegen ein. Liebhaber der Kneippschen Heilmethode finden hier Wassertret- und Armbecken. Gepflegte Kurparkanlagen bieten dem Gast die Gelegenheit zum besinnlichen Verweilen. Urig wie die Landschaft sind auch die Dörfer. Hier findet der Besucher das typisch sauerländische Bild: Alte Baumgruppen, gepflegte Fachwerkhäuser und Bauernhöfe. Gastfreundschaft wird in allen Orten groß geschrieben und das Angebot der Unterkünfte ist so vielfältig, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist: Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Bauernhofpensionen, Ferien-

häuser, Ferienwohnungen oder Apartments, allesamt in der Nähe abwechslungsreicher, attraktiver Freizeitmöglichkeiten.

Im Zuge der kommunalen Neugliederung entstand am 1. Januar 1975 aus dem früheren Amt Eslohe mit den Gemeinden Cobbenrode, Eslohe, Reiste und Wenholthausen sowie durch die Angliederung der Orte Schwartmecke, Leckmart und Dormecke die jetzige Gemeinde Eslohe (Sauerland). In 46 Ortschaften und Wohnplätzen leben heute ca. 9.300 Einwohner.





Verkehrslage

Anschluss über die B 55 an die Bundesautobahnen „Sauerlandlinie“ (A 45) Dortmund - Frankfurt und Olpe - Köln (A 4) sowie über die A 46 an die Autobahnen Ruhrgebiet - Kassel (A 44) und Köln - Hannover (A 2).

Die nächsten Bahnstationen sind Finnentrop und Meschede. Von dort aus ist die Gemeinde Eslohe mit dem Bus zu erreichen.

Wirtschaftsstruktur

Die Gemeinde Eslohe mit ihrer land- und forstwirtschaftlichen Prägung zeichnet sich als ländliche Region mit intaktem Nebeneinander von Natur, Umwelt und Wirtschaft aus. Die Wirtschaftskraft stützt sich überwiegend auf kleine und mittelständische Unternehmen. Holzverarbeitung und -veredelung, Metall- und Kunststofftechnik, Ketten- und Zahnräder, Werkzeug- und Maschinenbau, Hoch- und Tiefbau, Fahrzeugbau, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe bilden zusammen mit Einzelhandel, Touristik und Landwirtschaft einen gesunden Branchenmix.





Pack die Badehose ein...

und komm ins EsSELbad. Denn dort gibt es...

Spaß... in der 45-m-Rutsche im Mutter-Kind-Becken im Freibad auf dem Volleyball-Feld	Entspannung... im Liegebereich im Solarium im Whirlpool	Gesundheit... im Kneipp-Rundgang im Dampfbad im Variobecken	vieles mehr Wickelraum Gastronomie mit allerlei Leckereien Kindergeburtstage im EsSELbad? Kein Problem!
---	---	---	--

EsSELbad – das Familienbad in Eslohe
 mit günstigen Eintrittspreisen ohne zeitliche Begrenzung
 Kupferstraße 40 · 59889 Eslohe · Tel. 02973/6782 oder 8000 · www.eslohe.de
 Das EsSELbad-Team freut sich auf Ihren Besuch.



EsSEL-Stübchen

Imbiss am Busbahnhof Eslohe

Werktags täglich wechselndes Tagesgericht

Mo - Fr. 9.30 - 19.30 Uhr
 So 17.00 - 20.00 Uhr
 an Feiertagen geschlossen
 Tel.: 0 29 73 / 97 49 47



MALERMEISTER
Georg Winkelmeier

- gestalten
- verschönern
- schützen

Kupferstraße 16 · 59889 Eslohe
Tel. 02973/81236 · Mobil 0171/7715680

- ✓ **Moderne Wohnraumgestaltung**
- ✓ **Fassadenbeschichtung**



rosen-apotheke

apothekerin hildegard quinkert
 hauptstraße 57 · 59889 eslohe
 tel. 02973/500 · fax 02973/2270



und Heimatmuseum dargestellt. Den Museums-gästen wird am 1. und 3. Samstag eines Monats eine Bahnfahrt mit der Museums-eisenbahn durch das Salweytal angeboten.

Feiern in Eslohe

Ein besonderes Vergnügen sind die zahlreichen Veranstaltungen in Eslohe. Die Werbegemeinschaft Eslohe organisiert in jedem Jahr den „Esloher Frühling“ und den „Esloher Herbst“. Für diejenigen, die einmal dabei waren, sind es unvergessliche Wochenenden mit vielen Leckereien, Verlosungen, Ausstellungen, musikalischer und künstlerischer Unterhaltung, Shoppingvergnügen und Spielspaß für Kinder. Das Schützenfest wird traditionell am letzten Juniwochenende gefeiert. Im Museum finden regelmäßig „Dampftage“ statt, die Gäste von Nah und Fern anziehen.

ESLOHE

das sympathische Einkaufsdorf

Eslohe ist das gemütliche Kernstädtchen der Gemeinde. Alte, liebevoll erhaltene Fachwerkhäuser zieren im Ortskern die Straßen des bereits 1204 erstmalig urkundlich genannten Kirchendorfs. Hier kann man – fern vom Alltagsstress – in aller Ruhe bummeln und einkaufen. Das Angebot des Einzelhandels und der Dienstleistungsbetriebe lässt fast keine Wünsche offen. Der Kurpark mit seinen wunderschönen Teichen lädt die Besucher zum Verweilen ein.

Freizeitspaß im Esselbad

In direkter Nähe zum Kurpark befindet sich das Esselbad. Das familienfreundliche Hallen- und Freibad wurde erst vor ein paar Jahren neu gestaltet.

Wandern und Kultur

Die Wanderwege rund um Eslohes Wälder sind allesamt gekennzeichnet und detailliert ausgeschildert. Spaziergänger und Wanderer können auf ihren Touren seltene Vögel singen hören, geschützte Pflanzenarten entdecken und mit etwas Glück auch Rehe oder Hasen beobachten, die hier noch zahlreich leben. Wer eine Vorliebe für alte Kirchen hat, sollte sich unbedingt die St. Peter und Paul Kirche, die Rochus Kapelle und die St. Isidor Kapelle anschauen. Die Geschichte der heimischen Industrie und Volkskultur wird im Maschinen-

Bier aus Eslohe



Gäste, die nach einem langen und ausgewogenen Tagesprogramm in Eslohe und Umgebung durstig sind und gleichzeitig etwas erleben möchten, können nach Absprache an einer der beliebten Besichtigungen der Essel-Brauerei teilnehmen. Dort wird das Esloher Lieblingsgetränk „Essel-Bräu“ hergestellt. Ab einer Gruppengröße von 12 Personen können Gäste nach Anmeldung auch an einem Bierseminar teilnehmen.

Zur Altgemeinde Eslohe gehörten die Orte: Bremscheid, Bockheim, Eslohe, Frielinghausen, Haus Wenne, Hengsbeck, Husen, In der Marpe, Isingheim, Kückelheim, Larmecke, Lochtrop, Lüdingheim, Niedermarpe, Nieder- und Obersalwey, Sallinghausen, Sieperring



KÜCKELHEIM

Kückelheim liegt mitten im schönen, weiten Marpetal. Der stilvolle Ort ist umgeben von herrlichen Laub- und Nadelwäldern, die zum Wandern und Durchatmen einladen.

Durch den „Kückelheimer Tunnel“ führt ab Frühjahr 2007 der Radweg R 16 vom Frettertal bis nach Eslohe. Kückelheim hat einen eigenen Sportplatz, auf dem in der Fußballsaison immer etwas los ist. Geschichtlich interessant ist insbesondere die „Alte Schmiede“ mitten im Ort. Brauchtümer und Traditionen werden in Kückelheim sehr gepflegt. So gibt es hier beispielsweise das Dreikönigssingen oder das „Klappstern der Messdiener“ in der Karwoche. Am Patronatsfest St. Hubertus führt eine Theatergruppe des Männergesangsvereins ein Theaterstück auf und der Höhepunkt des Jahres ist das Schützenfest an Christi Himmelfahrt. Es gibt überdies zahlreiche Vereine, die sich in Kückelheim engagieren: die Pfadfinder, der Frauenchor „Querbeet“, der Männergesangsverein, der Sportverein Kückelheim-Salwey, die katholische Frauengemeinschaft, die Schützenbruderschaft St. Hubertus, der Karnevalsverein und der Heimat- und Förderverein.

In Kückelheim hat die Firma KettenWulf, das größte Unternehmen der Gemeinde, ihren Hauptsitz. Die Firma bietet ca. 750 Arbeitsplätze, davon 400 in Eslohe-Kückelheim.



NIEDER- U. OBERSALWEY

Zwischen Homert und Hasenknicke liegt das Salweytal mit seinen Ortschaften Nieder- und Obersalwey. Von hier aus sind es nur ein paar Schritte bis in die herrlichen Wälder des Naturparks Homert. Brauchtümer prägen im Salweytal den Jahreslauf. Der Patron der Salweyer Kirchengemeinde ist St. Sebastian. Und so werden ihm zu Ehren jedes Jahr am Feiertag humorvolle Theaterstücke oder Musicals aufgeführt. Ihr Schützenfest veranstalten die Salweyer am ersten Juli-Wochenende mit Festzügen und dem traditionellen Vogelschießen. An Fastnacht gibt es das große „Würste sammeln“ und am Ostersonntag versammeln sich alle am Osterfeuer. In den örtlichen Vereinen kicken, angeln und singen Jung und Alt gemeinsam, denn hier hält man zusammen und feiert die Feste wie sie fallen. Ein besonderes Kleinod ist die Quirinus Kapelle in der Ortsmitte von Niedersalwey. In der um 1354 erbauten Kapelle sind sehenswerte alte Fesken wieder freigelegt worden.

Siewers
Fensterbau

Obersalwey 1
59889 Eslohe
Tel. 02973 / 430
Fax 02973 / 2398

www.siewers-fensterbau.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Sieperting, Sallinghausen

Sieperting liegt zwischen Eslohe und Kückelheim. Der Ort blickt stolz auf eine 600jährige Geschichte zurück. Ab Frühjahr 2007 führt der Radweg R 16 über den alten Bahndamm in Sieperting.

In Sallinghausen wurde bis zum Jahre 1990 in einer alten Mühle Getreide gemahlen. Von 1721 bis 1978 wurde sie außerdem als Sägemühle und seit 1911 zur Stromerzeugung genutzt. Leider ist das von einem unbekanntem Verfasser genannte Baujahr 1467 nicht urkundlich erwähnt, so dass das tatsächliche Alter nicht nachweisbar ist.



Bremscheid, Hengsbeck, Isingheim...

Zwischen den großen Ortschaften Eslohe und Cobbenrode liegen die kleinen Orte Bremscheid, Larmecke, Hengsbeck, Lüdingheim, Isingheim und Bockheim.

Bremscheid und Hengsbeck liegen in einem weitläufigen, hübschen Tal. Geschichtsträchtig sind die Kapellen der beiden Orte. Beide wurden vor über 350 Jahren geweiht, sind aber wahrscheinlich noch viel älter. Hengsbeck ist der wohl kleinste Ort der Gemeinde, der ein eigenes Schützenfest feiert. Es findet jährlich am ersten Augustwochenende in einer urgemütlichen Scheune statt. Ausgerichtet wird das Fest vom Tambourcorps Hengsbeck. Bremscheid und Isingheim feiern traditionell ein Dorffest. Isingheim liegt – genau wie Bockheim – an der B55 zwischen Eslohe und Cobbenrode. Die denkmalgeschützte Mühle am Esselbach ist das geschichtliche Schmuckstück der Isingheimer. In ihr wurde bereits im Jahr 1724 Öl gepresst. Später wurden dort Knochen zu Dünger gemahlen. Am deutschlandweiten Mühlentag (Pfingstmontag), der einmal jährlich stattfindet, ist die Isingheimer Mühle ein echter Publikumsmagnet.



Dormeckes Sage vom Hexenstein!

Dormecke ist berühmt für eine alte Sage. Es soll einmal einen Bauern in Dormecke gegeben haben, der einen Stein aus dem Wald vor die Türschwelle legte. Dieser Stein sei weich wie Gummi geworden, wenn ein Mensch darauf getreten habe. Tiere sollen sich auf ihm stehend die Beine gebrochen haben. Ihre Fußabdrücke blieben im Stein. Heute liegt dieser Stein an einem Feldweg zwischen Schöndelt und Dormecke. Nachzulesen ist diese Sage und viele weitere sehr spannende Erzählungen aus der Region im Buch „Sagen aus Westfalen“ von Prof. Dr. Wilhelm Dege.



Frielinghausen, Lochtrop

Frielinghausen und Lochtrop liegen an der Gemeindegrenze zur Stadt Schmallenberg. Zusammen feiern die beiden Orte in jedem Jahr das Kinderschützenfest in der Dorfhalle in Frielinghausen. „Lochtrop“ ist einer der ältesten nachweisbaren Ortsnamen der Gemeinde. Er wurde als „Lochtrop Gau“ vor über 1000 Jahren zum ersten Mal urkundlich erwähnt. 1997 organisierten die Dorfbewohner eine Festwoche zum 1000jährigen Bestehen und brachten zu diesem Anlass eine Festschrift heraus.



Gutshof Haus Wenne



Zwischen Bremke und Eslohe steht das Haus Wenne – märchenhaft in einem weiten, grünen Tal vor dichten Laubwäldern. Der Wehrturm, ein Teil des Wohngebäudes, wurde schon in der Zeit Karls des Großen und Otto II. (800 - 860 n. Chr.) errichtet und ausgebaut. Zum ersten Mal wurde das Haus Wenne als Rittergut im Jahr 1296 erwähnt. Wahrscheinlich ist es aber viele Jahre älter. Bereits seit 1673 ist es Eigentum der Familie von Weichs.

Ihr Bioladen am Ort:



*Hafermühle
Böhmer*

*Naturkost und
Naturwaren*

Hauptstraße 26a · 59889 Eslohe
am Busbahnhof
Telefon 02973/6259

12. Juli bis 30. August 2006 – jeden MITTWOCH ab 19 Uhr

Scheunen- Ball 2006



**Eintritt
frei!**

MITTWOCHS IN LOCHTROP

**...das Freizeitvergnügen für Einheimische und
Feriengäste bei jedem Wetter!**

- ◆ Spaßgarantie in rustikalem Ambiente auch für die reifere Jugend!
- ◆ Noch mehr Bustouren hin und zurück in alle Richtungen
- ◆ Live-Musik der Extraklasse – z.B. Rainbow oder Edible
- ◆ Deftige Leckereien vom Grill
- ◆ Wettmelken, Keglerball, große Verlosung mit tollen Gewinnen, Mallorca-Party und vieles mehr...

**Besonderes Highlight am 19. Juli:
Gaudi pur mit der Oktoberfestband**

Blechblos'n
die bayrische Band

Nähere Informationen im Internet unter: www.berghotel-salwey.de



COBBENRODE

das aktive Dorf

Cobbenrode liegt mitten im Naturpark Homert. Das ausgezeichnete Wanderwegenetz rund um den Ort ist der Traum eines jeden Wanderers. Herrliche Aussichtspunkte laden zum Verweilen ein, und in gemütlichen Ausflugslokalen bekommen Spaziergänger und Wanderer Stärkung nach dem Fußmarsch angeboten.

Die alten Kapellen in Cobbenrode und den umliegenden kleinen Dörfern, der Stertschultenhof und die alte Mühle sind geschichtliche Kleinode der Region.

Schönes, altes Bauernhaus ist Begegnungsstätte

Der Stertschultenhof wurde 1769 als „niederdeutsches Hallenhaus“ errichtet. Er befindet sich noch heute weitgehend im Originalzustand und wurde bis 1995 landwirtschaftlich genutzt. Die kunstvolle Frontseite, der einmalig verzierten Giebel und die Wandbemalungen machen das alte Bauernhaus zu etwas ganz Besonderem. Nach einer mehrjährigen Renovie-

rungs- und Restaurierungsphase wird der Hof seit April 2001 als öffentliche Begegnungsstätte genutzt. Im Obergeschoss haben das plattdeutsche Mundartarchiv Sauerland, eine Töpferstube und eine Bilderausstellung ihr Zuhause gefunden. In den Räumen des alten Bauernhauses ist zudem die Wanderausstellung „Naturpark Homert“ untergebracht.

Genau das Richtige für Langlauf- und Rodelfans

Im Winter ist Cobbenrode genau der richtige Ausflugsort für Langlauf- und Rodelfans, denn hier gibt es eine lange Rodelbahn und gespurte Loipen. Doch nicht nur in der kalten Jahreszeit, sondern auch im Sommer hat Cobbenrode viel zu bieten. Ob Tennisspielen, Fahrradfahren oder Reiten – Cobbenrode hat für jeden das richtige Freizeitangebot. In den ortsansässigen Hotels können die Besucher schwimmen, saunieren und verschiedene Wellnessangebote genießen.

Kreatives Fliesen-Design für Jedermann!

FLIESEN KRANAUGE

Inh. Andreas Kranauge



FLIESEN & NATURSTEIN
AUS MEISTERHAND

Bergstraße 29 · 59889 Eslohe-Cobbenrode
Telefon 02973/2030 · Telefax 02973/3860
E-Mail: Fliesen-Kranauge@t-online.de

Kompetente Beratung, Verkauf und Ausführung eines Meisterbetriebes!



Dach - und Fassadengestaltung

Hauptstraße 64 · 59889 Eslohe
Tel. 02973/2463 · Fax 02973/908997
E-Mail: ClemensStiesberg@aol.com

Korn mahlen wie zu Großvaters Zeiten



Cobbenrodes „Alte Mühle“ ist eine Wassermühle, in der schon im 17./18. Jahrhundert mit Wasserkraft Getreide gemahlen wurde. Nachdem die Mühle mit Außenanlagen restauriert und der Mühlteich mit Wasserzuleitung wieder angelegt wurde, wird heute die Funktion der Wasserkraft originalgetreu demonstriert. Die gut erhaltene Mühlen-technik ermöglicht es, wie zu Großvaters Zeiten Korn zu mahlen. Neben der Mühle wurde ein Backhaus errichtet, in dem heute in einem alten Steinofen von 1903 auf Buchenholz regelmäßig Steinofenbrot gebacken wird. Das Brot kann man an jedem ersten Samstag im Monat an der Mühle kaufen.

Kinder und Clubs herzlich willkommen

Für Kinder gibt es in Cobbenrode zahlreiche Spielplätze. Zudem haben sie die Möglichkeit, auf Ponys zu reiten oder auf den Bauernhöfen zu erkunden, woher Milch und Eier kommen, bevor sie im Supermarkt stehen. Ein großes Angebot hat Cobbenrode auch für Clubs und Gruppen parat. Für sie werden Planwagenfahrten und geführte Wanderungen organisiert. Ob Rosenmontagszug und Prunksitzung, Schützenfest oder Herbstball – auf den vielen Veranstaltungen und Feiern in Cobbenrode sind Gäste immer herzlich willkommen.



Zur Altgemeinde Cobbenrode gehörten die Orte: Cobbenrode, Glamke, Hengslade, Henninghausen, Herscheid, Nieder- und Oberlandenbeck, Obermarpe, Schartmecke, Stertberg

Kopfschmerzen, Nackenschmerzen, Tinnitus? Funktionsdiagnostik – ein Spezialgebiet der Zahntechnik V. Hamm



Kiefergelenks. Diese können verursacht werden, durch Fehlbisse, falsch gestalteten Zahnersatz, angeborene Dysfunktionen, Fehlstellungen von Weisheitszähnen usw. Volker Hamm: „Mit dem IPR-System ist es möglich, Fehlstellungen exakt zu diagnostizieren und zu therapieren. Verlaufskontrollen, Kontrollen nach Überkronungen und ähnliches dokumentieren sehr verlässlich die Abweichungen.“

Zahntechnik V. Hamm in Eslohe-Cobbenrode ist eines der wenigen zertifizierten Labore für das IPR-System. Hinter dem griffigen Kürzel steckt ein ernsthaftes Problem, von dem rd. 4 Millionen Menschen in der Bundesrepublik betroffen sind. Bei ihnen kommt es durch Fehlstellungen, von denen der Betroffene nichts ahnt, zu schwer diagnostizierbaren Krankheiten wie Nackenschmerzen, Spannungskopfschmerzen, Zähneknirschen, Gelenkknacken beim Kauen, Tinnitus und anderen schmerzhaften Verspannungszuständen. Der Grund für diese Krankheiten liegt oftmals in einer kleinen Fehlstellungen des

Nach einer völlig schmerzfreien Messung mit dem IPR System erhält der Zahnarzt von Volker Hamm eine sowohl PC-gestützte, wie auch anhand von Modellen aufgezeigte Analyse der Soll-Position; somit kann der Zahnarzt die notwendigen medizinischen Therapien einleiten.



ÄSTHETIK
& FUNKTION

IHR SPEZIALISIERTES
MEISTERLABOR!

Individueller und hochwertiger Zahnersatz
Frontzahnästhetik · Implantologie
Funktionsdiagnostik

Zahntechnik V. Hamm GmbH

Weidenstr. 11
59889 Cobbenrode
Tel.: 02973/9759910
Fax.: 02973/9759911

IPR® Fachlabor

www.zahntechnik-sauerland.de
zahntechnik-v.hamm@t-online.de



Schwartmecke, Leckmart, Hengslade

An der Kreisgrenze zwischen Hochsauerlandkreis und dem Kreis Olpe, hoch über Cobbenrode, liegen die Dörfer Schwartmecke, Leckmart und Hengslade. Besonders bekannt ist der Ort Schwartmecke mit gerade mal 13 Einwohnern durch den „Zucht-, Reit- und Fahrverein Schwartmecke und Umgebung“.



Obermarpe

Obermarpe ist genau wie Schwartmecke ein Grenzort zum Kreis Olpe. Das malerisch gelegene Dorf ist über 750 Jahre alt. Besonders schön ist die Sankt-Georgs-Kapelle aus dem 14. Jahrhundert. Im alten Backhaus werden im Sommer an jedem Freitagnachmittag Brote nach alten Rezepten gebacken und verkauft. In Obermarpe spielen Reitsport und Schafzucht eine bedeutende Rolle.



TAXI FABRI 
ESLOHE_02973/81414

**PERSONENBEFÖRDERUNG
KRANKENFAHRTEN
ROLLSTUHLFAHRTEN
KURIERDIENST**

Wennerwaldstraße 4
59889 Eslohe
Telefon: 02973/81414
Telefax: 02973/81415
e-Mail: info@taxi-fabri.de
www.taxi-fabri.de



KÄRTING DACHSERVICE

Lutz Kärting
Dachdeckermeister

Tel.: 02973-80 92 78
Fax: 02973-80 92 79
Höhenweg 20 • 59889 Eslohe

- Bedachung
- Bauklempnerei
- Kellerisolierung



Henninghausen, Ober- & Niederlandenbeck

Das idyllisch gelegene 38-Seelen-Dorf Niederlandenbeck hat seit 1933 eine eigene Kirche. Zur Mariä-Heimsuchung-Gemeinde, der kleinsten Gemeinde des Pfarrverbundes Esloher Land, gehören auch Hengsbeck und Oberlandenbeck. In Niederlandenbeck gibt es den „Onkelverein“, in dem sich früher nur Junggesellen zusammen fanden.

Historisch wertvoll in Oberlandenbeck ist die Heilige-Drei-Könige-Kapelle. Ihr Kern stammt aus dem Mittelalter und wurde 1736 erneuert. Besonders beeindruckend sind der Altar mit seinen barocken Formen und Farben, das Dreikönigsdenkmal und die Schnitzarbeiten.



GUTE BERATUNG - GELDWERTE TIPPS



KARGER

LVM - VERSICHERUNGSBURO

St. Rochus-Weg 3a · 59889 Eslohe

Tel. 02973/2011 · Fax 02973/2181

Internet: www.karger-direkt.de

eMail: info@karger-direkt.de

info@inside-gmbh.com

www.inside-gmbh.com

INSIDE GMBH

INFORMATIONSVERRARBEITUNG
COMPUTER- UND NETZWERKTECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Hauptstraße 43
59889 Eslohe
Telefon 02973-9797-0
Telefax 02973-9797-24

BESTATTUNGEN KÖNIG

vormals **GLOGER**
Inhaber Volker König

Hauptstraße 47 · 59889 Eslohe
TAG & NACHT 02973 / 6338

Persönliche
und **umfassende**
Beratung bei:

**Bestattung
& Vorsorge**

Partner der Deutschen
Bestattungs-
vorsorge
Treuhand AG



Überföhrungen im In- und
Ausland mit klimatisierten
Bestattungswagen

Wir gestalten eine würdevolle und individuelle Bestattung in der von Ihnen gewünschten Form.

- Erstellung und Druck von Traueranzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



REISTE

das idyllische Dorf

Das idyllische Dorf Reiste bietet viele Möglichkeiten für Wanderer und Aktivurlauber und seinen Einwohnern ein Zuhause zum Wohlfühlen. Es liegt inmitten von Laub- und Fichtenwäldern auf einer Höhe von 300 bis 560 Metern. In direkter Nähe befinden sich der Segel- und Motorflugplatz Schüren und der Hennesee, der zum Schwimmen, Bootfahren und Angeln einlädt.

Brauchtümer und Traditionen

Die Einwohner von Reiste lieben ihre Brauchtümer und althergebrachten Festtage. Die wohl längste Tradition hat der „Reister Markt“, der alljährlich am vierten August-Wochenende Scharen von Besuchern anlockt. Das Schützenfest feiern die Reister am zweiten Juli-Wochenende.

Rosenmontagszug und Bienenstockkapelle

Den Rosenmontagszug in Reiste gibt es noch nicht ganz so lange. Er gehört aber mittlerweile zum festen Bestandteil des Dorflebens und wird Jahr für Jahr mit bunten Kostümen, selbstgebauten Wagen und „Kamelle“ für die Kinder begleitet. Bemerkenswert ist die unter Denkmalschutz stehende St. Pankratius Kirche aus dem Jahr 1852 mit einer Orgel, die zum Teil Anfang des 17. Jahrhunderts gebaut worden ist. Weltweit einmalig ist die Bienenstockkapelle auf dem Lohof. Sie ist der Heiligen Elisabeth von Thüringen geweiht und wurde damals gebaut, um die Kirche mit Bienenwachs zu versorgen.



**LANDGASTHOF
Reinert**
...mit allen Sinnen genießen!

Lust auf Genuß?
Erleben Sie kulinarische Vielfalt in Restaurant, Bierstube oder Biergarten. Sie nennen uns den Anlaß, wir machen daraus ein Fest (bis 130 Personen). Nutzen Sie unseren schönen Biergarten als Ausflugsziel für Wanderungen, Fahrradtouren oder zum Entspannen. Von Mai bis September wieder jeden Dienstag Spare Ribs "all you can eat".

Familie Reinert · 59889 Eslohe-Reiste · ☎ 02973/3201 · www.landgasthof-reinert.de



Zur Altgemeinde Reiste gehörten die Orte: Beisinghausen, Bremke, Büemke, Büenfeld, Erlfinghausen, Fredebeil, Herhagen, Landenbeck, Nichtinghausen, Lohof, Reiste, Wilhelmshöhe

Reister Markt



In jedem Jahr am vierten Augustwochenende ist in Reiste das ganze Sauerland auf den Beinen, denn dann geht es zum „Reister Markt“. Zu jener Zeit duftet das ganze Dorf nach gebrannten Mandeln, Pommes Frites und vielen anderen Leckereien. In den Straßen preisen Schausteller lauthals ihre Fahrgeschäfte und Waren an und an jeder Ecke gibt es Neues zu entdecken. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Tierschau. Dort führen Pferdezüchter ihre Prachtpferde, Landwirte ihre besten Kühe und Hobbyzüchter ihre Kleintiere vor.

Alte Tradition

Die Geschichte des Reister Marktes reicht bis in das 11. Jahrhundert zurück. Seine Entstehung ist der günstigen Verkehrslage zu verdanken, denn Reiste lag an einem Handelsweg, dem „Kriegerweg“, der von Neuwied bis nach Paderborn und Minden führte. Außerdem kreuzte in der Nähe ein zweiter Handelsweg, der „Heerweg“, der von Oberelspe nach Marsberg führte. Einmal im Jahr, am Tag nach St. Bartholomäus, kam in der Region das „Gogericht“ unter Vorsitz des Freigrafen zusammen. Alle Freien, die zur arnsbergischen Grundherrschaft und Vogtei Meschede gehörten, mussten

anwesend sein. Die Kaufleute sahen darin ihre Chance auf gute Geschäfte und versammelten sich in Reiste, um den „hohen Herren“ ihre Waren anzubieten. Dieser mittelalterliche Kram- und Fohlenmarkt war der Beginn des Reister Marktes. Vom 19. Jahrhundert an kamen immer mehr reisende Händler und Kaufleute, aber auch Handwerker, Gewerbetreibende und Bauern aus der Umgebung nach Reiste, um Ihre Waren auf dem Kirchplatz zu verkaufen. Der Markt wurde mehr und mehr zu einem Volksfest. Buden und Fahrgeschäfte machten ihn im Laufe der Jahre immer abwechslungsreicher und größer.

Tierschau, Krammarkt und Fahrgeschäfte

Die Tierschau gibt es seit der Gründung des „Landwirtschaftlichen Vereins für den Kreis Meschede“ im Jahr 1841. 1922 gründeten einige Reister einen eigenen landwirtschaftlichen Verein, der die Tierschau auf dem Reister Markt bis heute organisiert. Für die schönsten Tiere bekommen die Besitzer Geldpreise. Heute ist der Reister Markt mit seiner Tierschau und Kirmes einer der meist besuchten Jahrmärkte des oberen Sauerlandes.



*Innovative
Transportkonzepte
und Aufbausysteme*



**EINFACH
SCHNELL**



**EINFACH
GUT**



**EINFACH
SICHER**



**EINFACH
EIN BÖSE**



**Fahrzeugbau
Heinz Böse GmbH**
Im Weißbruch 36
D-59889 Eslohe-Reiste
Tel. 029 73/8060
Fax 029 73/80665

zentrale@boese-fahrzeugbau.de
www.boese-fahrzeugbau.de



Bremke

Bremke ist das zweitgrößte Dorf in der Altgemeinde Reiste. Der Ort wurde um das Jahr 1100 erstmals urkundlich erwähnt. Hier sind gleich zwei Industriegebiete angesiedelt – das Gewerbegebiet an der Wenne und das Gewerbegebiet Stakelbrauk. Es gibt metall- und holzverarbeitende Betriebe, Handwerker aller Branchen, Reparaturwerkstätten und viele andere Unternehmen. Herausragend ist die Firma Baust, die die erste größere Produktionsanlage für Holzpellets in NRW baute. Sie stellt jährlich rund 10.000 Tonnen Holzpellets her. Mit dieser Menge können fast 2.000 Haushalte mit dem Zukunftsbrennstoff versorgt werden. Die Landbäckerei Sommer hat hier ihren Firmensitz mit etwa 400 Mitarbeitern.



In Bremke steht die St. Antonius Einsiedler Kirche aus dem 20. Jahrhundert. Die Grundsteinlegung erfolgte am 12. September 1965. Mit der Glockenweihe am 31. März 1968 wurde sie schließlich fertig gestellt.

Die Bremker feiern jedes Jahr am Pfingstwochenende ihr Schützenfest, und auch am 1. Mai und am Karnevalssamstag wird kräftig gefeiert. Für die passende Musik sorgt meist der örtliche Musikverein.



BAUST
Holzbetrieb GmbH

Die Wärme der Zukunft!

Vertrieb über das
Holz-Energiezentrum Olsberg
Tel.: 0 29 62 / 80 24 71
www.power-pellets.de

Solide Handwerksarbeit in der vierten Generation!

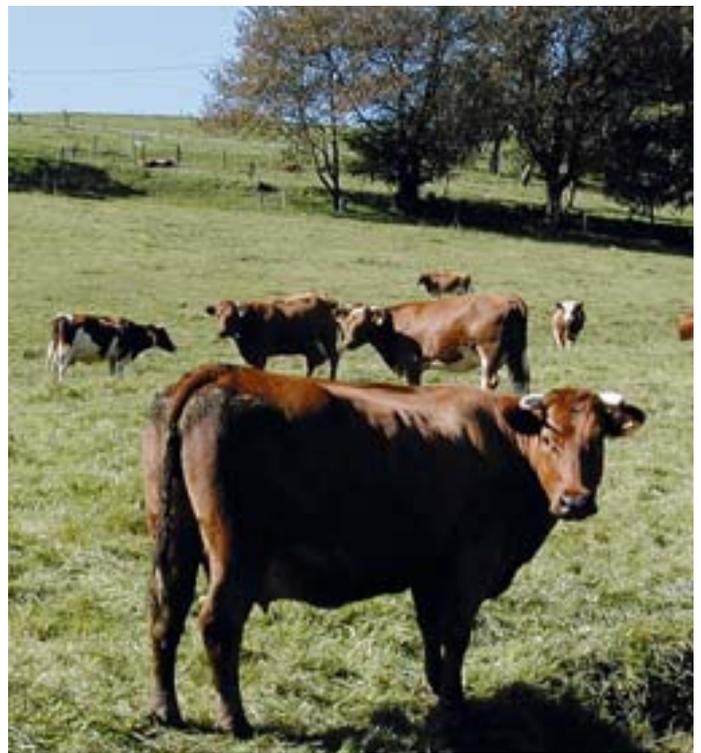
- Innenausbau
- Wintergärten
- Parkett
- Bauelemente
- Reparaturen
- Möbelbau
- Trockenbau
- Treppen
- Restaurierungen
- Rolläden + Klappläden
- Fenster + Türen
- Bodenbeläge
- Küchen
- Sicherheitstechnik



Thomas Quinkert
Bau- und Möbelschreinerei
Homertstr. 12 · 59889 Eslohe · Tel.: 02973/6256
www.schreinerei-quinkert.de

Beisinghausen, Landenbeck, Herhagen, Nichtinghausen, Büemke und Büenfeld ...

Herhagen und Nichtinghausen liegen an der Gemeindegrenze zur Stadt Meschede. Das Dorf Herhagen ist als besonders schöner und gepflegter Ort schon mit vielen Preisen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ ausgezeichnet worden. Die berühmte Mundartdichterin Christine Koch wurde hier im Jahre 1869 geboren. In Herhagen gibt es eine Jahrhunderte alte Mühle, mit der Landwirt Johannes Schulte Strom produziert, der zur Selbstversorgung dient und zudem ins Netz eingespeist wird. Bis 1979 mahlten seine Vorfahren mit dieser Mühle das Korn.



Nichtinghausen liegt direkt an der B55. Die schöne Dorfkapelle St. Michael wurde 1810 gebaut. Neben drei Vollerwerbs-Bauernhöfen findet man dort eine Tankstelle, ein Lebensmittelgeschäft und zwei Gasthöfe.

Der 1373 erstmals urkundlich erwähnte Ort Büemke hat 63 Einwohner. Eine eigene Quelle dient den Haushalten in Büemke bis heute zur Wasserversorgung. Im Ort gibt es zwei Vollerwerbslandwirte. Einer von ihnen betreibt einen Biohof. Die Dorfkapelle wurde 1671 erbaut. Das Patronatsfest an „St. Agatha“ (5. Februar) ist der Höhepunkt des Jahres in Büemke.

Der 51 Einwohner zählende Ort Büenfeld liegt auf einer Hochfläche, von der man einen herrlichen Rundblick auf das innere Sauerland genießen kann.

MANUFAKTUR GEFU



»La Linea« - Die Griffigen von GEFU

Ergonomisch geformte Griffe und Klingen aus Japanstahl. Flexibel dank **GEFU®FLEX**.
Erhältlich im guten Fachhandel.



WENHOLTHAUSEN

das kulinarische Dorf

Besonders im Sommer ist der Esmecke-Stausee, der in bildschöner Waldlandschaft am Ortsrand des staatlich anerkannten Erholungsortes Wenholthausen liegt, ein beliebtes

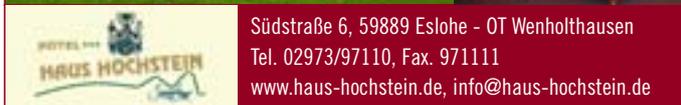
Ausflugsziel für Einheimische und Urlauber. Wer nicht gleich schwimmen möchte, sondern nur Abkühlung sucht, kann die Wassertretbecken mit kühlem, kristallklarem Bergwasser aufsuchen.

Spielplatz mit Wildgehege

Für Familien mit Kindern ist der hervorragende Kinderspielplatz mit Wildgehege und Minigolfplatz auf dem Eibel ein ideales Ausflugsziel. Außerdem gibt es die Möglichkeit zum Reiten, Angeln, Tennisspielen oder Drachen- und Gleitfliegen. Fahrradfahrern sind die Routen in den Tallagen der Wenne zu empfehlen. Wer weniger den Sport, sondern eher Ruhe und Entspannung liebt, sollte unbedingt den liebenswert gestalteten Kurpark mit seinen zahlreichen Sitzbänken besuchen oder aber den neu angelegten Wenneauenweg erkunden. Die „Erdenklangstraße“ in der Habbecke hält ein ganz besonderes Erlebnis für Spaziergänger und Wanderer bereit. Werke der heimischen Künstlerin Bettina Hegener, die am Wegesrand stehen, untermalen das sinnliche Erlebnis. Die modernen, abstrakten Skulpturen haben – passend zur Musik – traumhafte Namen wie „Tanz mit dem Wind“ oder „Fließende Kräfte“.

Die Kapelle St. Hubertus in der Mathmecke ist die älteste des Ortes (800 n. Chr.).

Aus der Mitte des Ortes führt ein Kreuzweg vorbei an der Schützenhalle zur Kapelle „St. Maria auf dem Eibel“.



Spezialität des Hauses: Gebratene Lammfilets auf Thymianjus mit Böhnchen und Kartoffelgratin

Inmitten herrlicher Natur gelegen, geprägt durch Wald, Wiesen, Wasser und Wind liegt Haus Hochstein. Tradition, persönliches Engagement und Kontinuität zeichnen den Familienbetrieb seit 130 Jahren aus.

Mit eigener Konditorei, Cafe, Restaurant mit saisonaler Frischeküche und ausgereifter Weinkarte bleiben keine Wünsche und Gaumenfreuden offen.

Auch die individuell eingerichteten Gästezimmer mit eigener Ausstattung, Naturstoffen, Echtholzmöbeln und sorgsam ausgewählter Dekoration machen den Aufenthalt zu einem Genuss für alle Sinne. Nach einem ausgedehnten Ausflug in die Natur des Sauerlands bietet die hoteleigene Sauna Entspannung pur. Natur erleben und die Faszination des Fliegenfischens kennen lernen ist nur eins der exklusiven zahlreichen Freizeitangebote. Entspannung in geschmackvollem Ambiente, wunderschöne Natur und kulinarische Freuden machen den Aufenthalt im Haus Hochstein zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite über unsere Kochkurse, die regelmäßig unter verschiedenen Mottos stattfinden.

Wenholthausener Steinofenbrot und andere Delikatessen

Ein besonderer Leckerbissen ist das Wenholthausener Steinofenbrot, das nach alter Tradition ganz ohne Konservierungsmittel in einem alten Backhaus gebacken wird. Dabei wird in Wenholthausen das Genießen nicht nur im Backhaus groß geschrieben. In den zahlreichen Hotels, Gaststätten und Restaurants findet jeder sein Lieblingsgericht, egal ob deftige, heimische oder ausgefallene Speisen. Neben dem einzigartig schönen Ortsbild, den herrlichen Wanderwegen und den kulinarischen Gaumenfreuden ist Wenholthausen bekannt für sein reges Vereinsleben mit zahlreichen Veranstaltungen, bei denen auch Gäste stets willkommen sind.



Zur Altgemeinde Wenholthausen gehörten die Orte: Blessenohl, Einberg, Friedrichstal, Oesterberge, Wenholthausen



Mester-Holzbau
... für gesundes Bauen

Fehrenbracht 11
57413 Finnentrop

Telefon: 0 27 24 / 81 00

www.mester-holzbau.de
e-mail: info@mester-holzbau.de

- Planung und Beratung
- Finanzierung
- Holzhausbau
- Zimmerei
- Dachdeckerei



★★★

LANDHOTEL
**Sauerländer
Hof**

BECKMANN

*Angenehm die Atmosphäre!
Lecker und lustvoll die Küche!*

*Die Beckmann's sind
Gastwirte aus Leidenschaft!*

Erlebnis
SGV



Familie Beckmann

Südstraße 35 · 59889 Eslohe-Wenholthausen
Telefon 029 73 / 9 79 60 · Telefax 029 73 / 97 96 66

e-Mail: info@sauerlaender-hof.com · www.sauerlaender-hof.com



Zahlreiche Veranstaltungen rund ums Jahr

In der närrischen Zeit geht es heiter zu in Wenholthausen. Am 11. November beginnt in jedem Jahr mit der Prunksitzung des WCV (Wenholthausener Carnevals Verein) die Karnevals-Session. An einem Adventswochenende sorgt der „Wenholthausener Weihnachtszauber“, ein gemütlicher Weihnachtsmarkt in der Dorfmitte, für ein beschauliches Ambiente. Ende Februar unterhalten die Laienschauspieler ihr Publikum und im Frühling gibt es das Hallenreitturnier des Reitvereins Wenholthausen und das Musikfest „Alles Lyra“ des Musikvereins „Lyra Wenholthausen“. Beim „Einberg-Meeting“ des Sportvereins können sich die Besucher sportlich betätigen oder einfach nur ausgelassen feiern. Das Schützenfest wird in



Hiedel und wüthrich

Musterhaus-
Besichtigung

Anrufen
und Termin
vereinbaren.

Ökologische Holzrahmenhäuser
im Niedrig-Energie-
Standard!

DIE
STARKE
STRACKE
ENTSCHEIDUNG





FRANZ
STRACKE

59889 Eslohe-Wenholthausen
Tel. 02973/97 100 • Fax 22 64
www.franz-stracke.de



Wenholthausen am zweiten Juniwochenende gefeiert. An Fronleichnam versammeln sich die Wenholthausener zur Prozession und Ende Juni zum „Schnadegang“. In der Folge gibt es ein großes Sportfest, ein Reitturnier und den „Wenholthausen Open“ des Tennisvereins. Der Sommer klingt mit dem Dorf-, Pfarr- und Kinderschützenfest am ersten Septemberwochenende aus, und wenn Ende Oktober das Jagdhorn bei der Fuchsjagd des Reitvereins erklingt, fängt auch schon fast wieder die Karnevalszeit an.



Quinkert

Mode & Wäsche

ESPRIT
LERROS
LISA CAMPIONE
BYVA

Triumph

MENKE

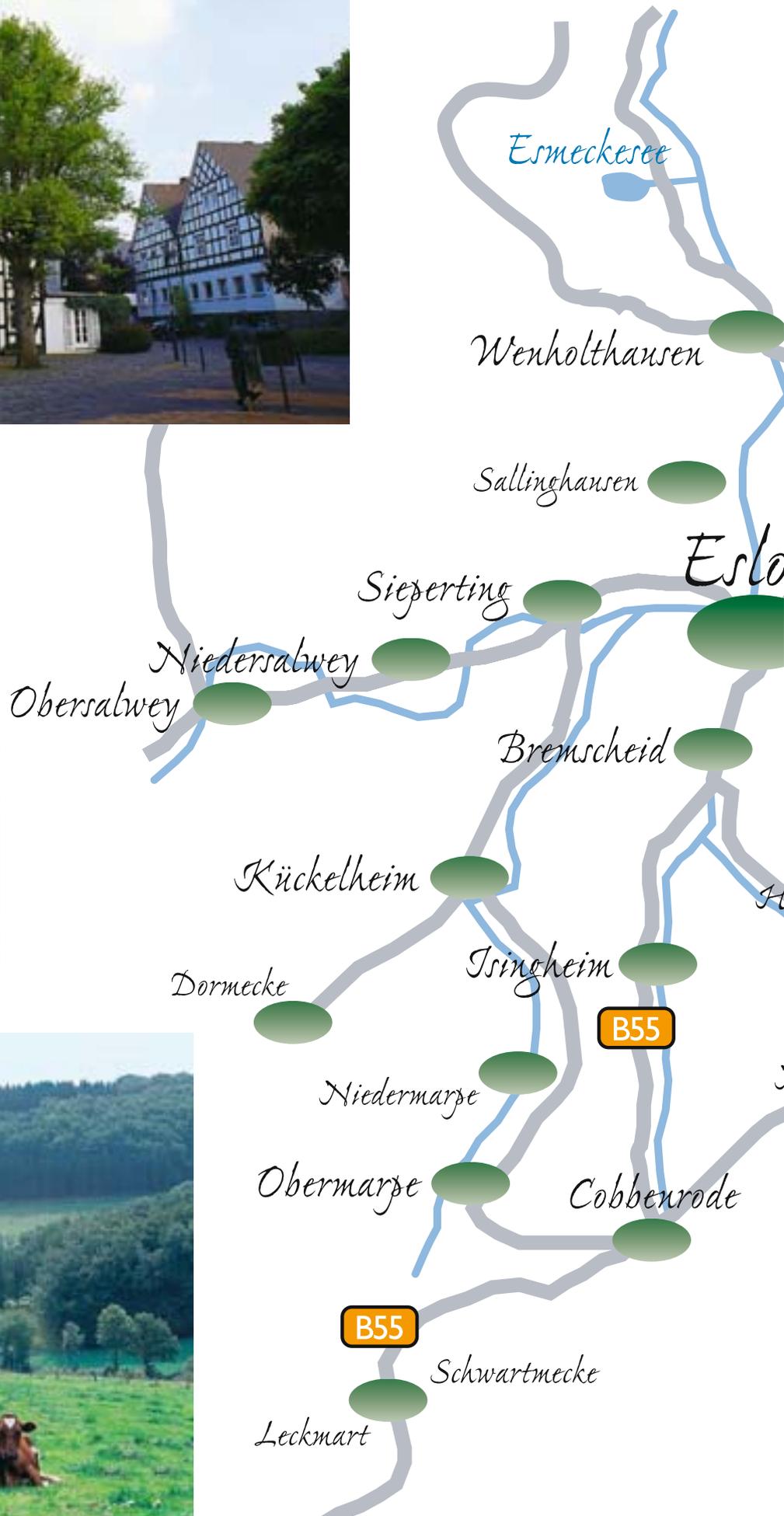
rosner.

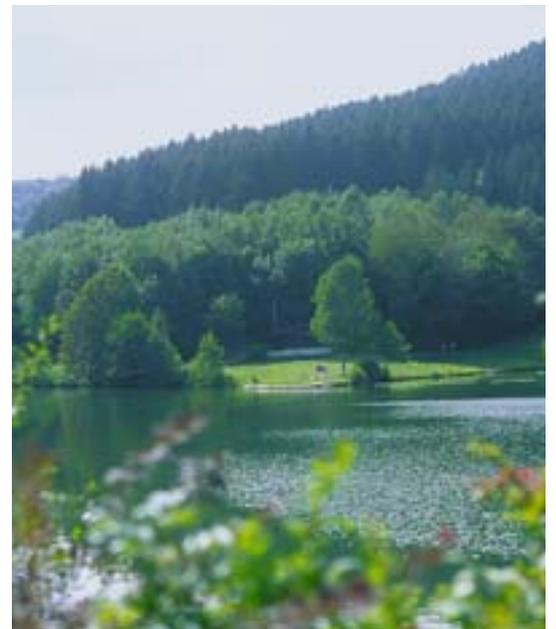
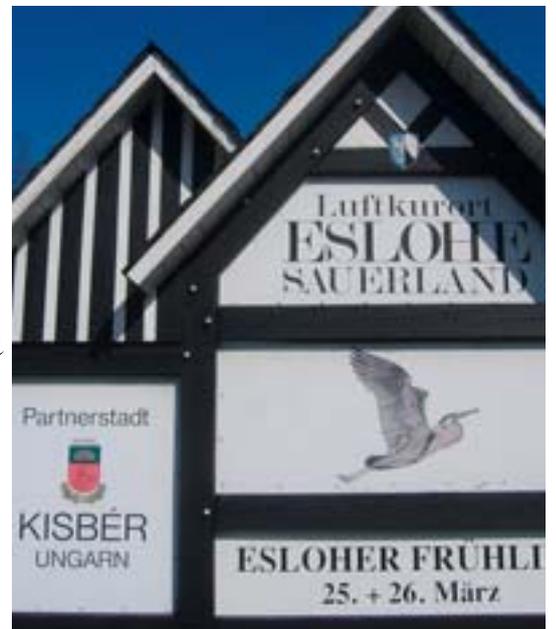
bianca

SCHIESSER
SPORTARTIKEL
KLEIDUNG

karelia

Hauptstraße 62 · 59889 Eslohe
 Telefon 02973-81265 · Telefax 02973-81266
www.quinkertmode.de







INDUSTRIE, TOURISMUS, GEWERBE

Charakteristisch für die Gemeinde Eslohe ist das Eisen-
gewerbe. Seine Wurzeln liegen im Mittelalter. Damals fand
man die ersten lokalen Eisenerzvorkommen, die zusammen
mit dem Reichtum an Holz in der Region die Rohstoff-
basis für zahlreiche Hüttenwerke und Hämmer bildeten. Alte
Straßennamen wie die „Kupferstraße“ zeugen noch heute von
der damaligen Zeit. Bereits im 19. Jahrhundert gab es in der
Gemeinde eine vielfältige Eisen-, Blech- und Metallwaren-

industrie. Damals entstanden Blechwalzwerke, Metallgieße-
reien und Betriebe, die sich mit dem Armaturen-, Apparat-
und Werkzeugbau befassten.

Metall- und Holzindustrie haben eine lange Tradition

Neben der Metallindustrie spielte auch die Holzindustrie in
der Gemeinde eine große Rolle. Bis zum ersten Weltkrieg
stieg das Wirtschaftsvolumen kontinuierlich an. Dennoch
blieb die Landwirtschaft der dominierende Geschäftszweig.
Heute sind nur noch 1% der Beschäftigten in der Land- und
Forstwirtschaft (primärer Sektor) tätig, 49,6% im produzie-
renden Gewerbe (sekundärer Sektor) und 49,4% im Dienstlei-
stungsbereich (tertiärer Sektor) – Statistische Daten aus dem
Internet für den HSK.

Handwerk hat goldenen Boden

Das Handwerk hat bis heute goldenen Boden in der Region.
Im Hochsauerlandkreis gibt es zurzeit etwa 2500 Handwerks-
betriebe und mehr als 200 handwerksähnliche Arbeitsstätten.
Ob Schreiner, Schlosser, Klempner, Bäcker, Frisör oder Dach-
decker – in der Gemeinde ist fast jeder Handwerksberuf
vertreten. Auf besondere Weise ist Eslohe dabei mit dem
Dachdeckerhandwerk verbunden. Denn seit 1950 gibt es hier

Schulte: Schweißfachbetrieb nach DIN 1800/7 für Stahl- und Metallbauarbeiten

Bauschlosserei überzeugt ihre Kunden durch hohe Qualität

Ob Treppen, Geländer, Stahlbau, Fenstergitter, Vordächer oder Balkone,
in der Bauschlosserei Schulte wird alles individuell nach den Wünschen
des Kunden geplant, gefertigt und montiert. Schon seit vier Generationen
werden Qualität und Vielfalt in dem Familienunternehmen großgeschrieben.
Die Firma Schulte wurde 1871 in Eslohe-Sieperting gegründet und hat
heute ihren Sitz im Gewerbegebiet Stakelbrauk in Bremke. Die Schlosser-
arbeiten von Schulte sind weit über die Grenzen des Sauerlandes bekannt.
Wenn Sie Ihr Haus im Innen- oder Außenbereich neu gestalten möchten,
sind Sie bei der Bauschlosserei Schulte genau richtig – sie bieten Ihnen eine Vielzahl
von Gestaltungsmöglichkeiten.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.bauschlosserei-schulte.de



Bauschlosserei
SCHULTE GmbH & Co. KG



*Ihr Partner für
schönes Wohnen.*

- Treppen & Geländer (Stahl · Edelstahl · Aluminium)
- Stahlkonstruktionen
- Anbaubalkone
- Fenstergitter
- Vordächer u.v.m.

Stakelbrauk 3
59889 Eslohe-Bremke
Tel. 0 29 73 / 4 58
Fax 0 29 73 / 24 32

bauschlosserei-schulte@t-online.de · www.metallgestaltung-schulte.de





eine Schulungsstätte für Dachdecker. Im ersten Lehrgang saßen damals gerade mal 39 Auszubildende. Das war der kleine Beginn einer heute großen Einrichtung – siehe Seite 38.

Handel in Eslohe

Die meisten Geschäfte findet man heute im Zentralort Eslohe. Hier gibt es alles, was man zum täglichen Leben braucht.

Einige Firmen haben internationale Bedeutung, wie das Unternehmen KettenWulf in Kückelheim, das Förder-



ketten und Kettenräder jeglicher Art herstellt. Anfang der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts war der Handel in der Region noch wenig entwickelt. Hauptsächlich wurde mit Hafer, Rindvieh, Schweinen und Eisenwaren gehandelt. Auf den Dörfern gab es – bis in die 1850er Jahre hinein – nur selten Kaufläden, und die Städte waren schwer zu erreichen. Die Einwohner versorgten sich selber, betrieben Landwirtschaft oder bauten im eigenen Garten Gemüse und Obst an. Erst in den 1880er Jahren entstanden langsam Manufakturen und kleine Läden.

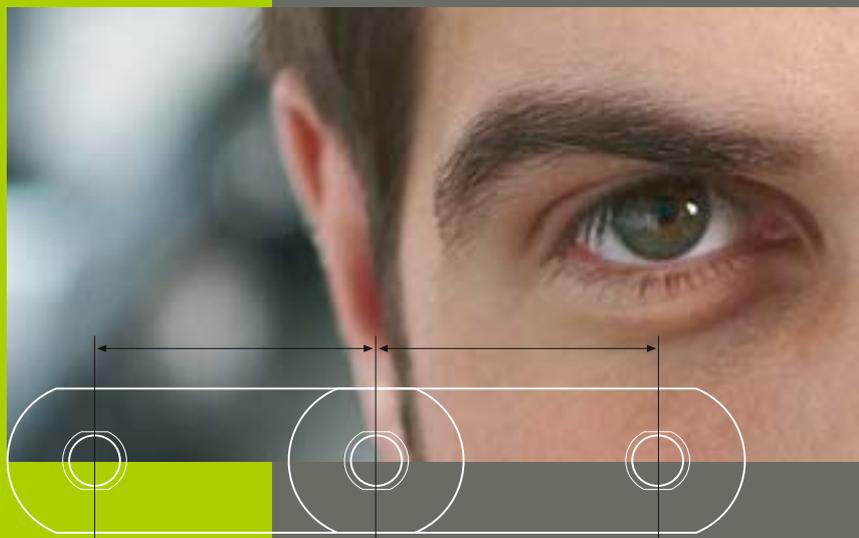


We want you!

Wir suchen Auszubildende für unser Stammhaus der KettenWulf Gruppe in Kückelheim. Ab August 2007 startet unser Ausbildungsprogramm für die folgenden Berufsguppen:

- » **Industriekaufmann/-frau**
- » **Bürokaufmann/-frau**
- » **Werkzeugmechaniker/-in**
 - › Fachrichtung Stanztechnik
- » **Industriemechaniker/-in**
 - › Fachrichtung Instandhaltung
 - › Fachrichtung Produktionstechnik
 - › Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau
- » **Zerspanungsmechaniker/-in**
 - › Fachrichtung CNC-Drehtechnik
 - › Fachrichtung CNC-Frästechnik
- » **Elektroinstallateur/-in**
- » **Werkstoffprüfer/-in**
 - › Fachrichtung Metalltechnik
- » **Technische/-r Zeichner/-in**
 - › Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau

Machen Sie mit und senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die nebenstehende Adresse.



KettenWulf Betriebs GmbH
 Personalabteilung
 Zum Hohenstein 15
 D-59889 Eslohe-Kückelheim
 personal@kettenwulf.com
 www.kettenwulf.com

Maschinen- und Heimatmuseum – eine Lebensaufgabe

Rudolf Franzen erzählt von der Entwicklung des Esloher Museums

In den 70er Jahren hatten Apotheker Rudolf Franzen und Schlossermeister und Heizungsbauer Bernhard Bürger die Idee, in Eslohe ein Heimatmuseum einzurichten. Mittlerweile zieht das „Maschinen- und Heimatmuseum“ jährlich rund 10.000 Besucher an. Auch die regelmäßig stattfindenden „Dampftage“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Rudolf Franzen erzählt im Interview, wie alles begann und mit welchen Anfangsschwierigkeiten die beiden Museumsgründer kämpfen mussten.

Wie kamen Sie und Bernhard Bürger auf die Idee, ein Heimatmuseum in Eslohe zu errichten?

Wir haben damals beobachtet, wie Trödler alte Gegenstände aus der Region sammelten und mitnahmen. Das gefiel uns nicht und wir beschlossen, diese Dinge, die zur Geschichte der Gemeinde und der Dörfer gehören, selber einzusammeln und die Erinnerung an alte Zeiten für Einwohner und Besucher aufrecht zu erhalten. Damals wurde noch alle zwei Wochen der Sperrmüll vor die Tür gestellt und abgeholt. Wir bemühten uns also, der Müllabfuhr zuvor zu kommen und fanden viele interessante, alte Gegenstände, von denen wir dachten, wir könnten sie einmal in einem Museum unterbringen. Außerdem durchstöberten wir viele Dachböden, Scheunen und Bauruinen. Zuerst sammelten wir recht unstrukturiert alles, was uns vor die Nase fiel. Doch bald schon dachten wir uns Themenbereiche für das geplante Museum aus. Wir setzten uns außerdem immer wieder mit älteren Menschen zusammen, die uns von der Arbeit und dem Leben früher erzählen konnten, schrieben alles auf und archivierten die Texte.

Das klingt abenteuerlich. Was haben denn die Leute gesagt, wenn Sie in ihrem „Müll“ gegraben haben?

Das erinnert mich an einen lustigen Vorfall. Ich glaube, es war in Hengsbeck oder Bremscheid. Wir wollten einige Sa-



chen mitnehmen, die beim Sperrmüll standen. Plötzlich kam die Besitzerin aus dem Haus gerannt und fragte, was wir denn mit den Sachen vorhätten. Wir erzählten ihr von unserer Museums-Idee. Ihre Antwort war: „Wenn's für's Museum gut ist, dann können wir es auch noch gebrauchen!“ Sie nahm uns die Sachen wieder ab, drehte sich stehenden Fußes um und ging zurück ins Haus.

Aber das war eine Ausnahme. Normalerweise freuen sich die Leute, wenn die Sachen, mit denen sie nichts mehr anfangen können, im Museum ausgestellt werden.

Wo sammelten Sie denn die Gegenstände?

Anfangs lagerten wir die Fundstücke im Keller des Rathauses. Später stellte uns Eberhard Koenig ein leer stehendes Fabrik-

BESONDERE TERMINE 2006:

Sa./So., 27./28. Mai – von 10-18 Uhr
Dampftage, Maschinen- und Heimatmuseum

Sa./So., 23./24. September – von 10-18 Uhr
Dampftage, Maschinen- und Heimatmuseum
(Einweihung nach umfangreicher Erweiterung und Umgestaltung des Museums)

So., 3. Dezember – von 15-17 Uhr
Der Nikolaus kommt mit der Dampfmaschine zum
Maschinen- und Heimatmuseum

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch und Samstag von 15 - 17 Uhr

Sonntag von 10 - 12 Uhr

Ab 1. Okt. 2006 zusätzlich Freitag von 15 - 17 Uhr

Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung unter
Telefon 0 29 73 / 62 12 oder 0 29 73 / 80 00



gebäude seiner Firma zur Verfügung – ein kleiner Teil des heutigen Museums. Im Laufe der Jahre bekamen wir weitere Ausstellungsräumlichkeiten dazu und konnten mit Hilfe der späteren Koenig'schen Stiftung, des Landschaftsverbands und der Gemeinde das Museum ausbauen und erweitern. Zurzeit wird im Museum wieder gebaut. Bisher sind die Ausstellungen mit den Themen Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Eberhard Koenigs Maschinen in drei separaten Häusern untergebracht. Bald soll es ein einziges Großes werden.

Das Maschinen- und Heimatmuseum bringt die Esloher Museumsnachrichten heraus und Sie selbst haben Bände der Esloher Forschungen herausgebracht. Wie kam es dazu? Welche Themen werden behandelt?

Pfarrer Dornseiffer hat im letzten Jahrhundert angefangen, die Geschichte der Region aufzuschreiben. Ich habe Autoren gefunden, die diese Arbeit weiterführen – aus eigenem Interesse und für unsere Nachkommen. Die Esloher Museumsnachrichten sind ein Ort für biographische Darstellungen von Esloher Persönlichkeiten, für aktuelle Ereignisse rund um das Museum, für Kunst und Kultur vor Ort und vieles mehr. Sie sind das Bindeglied zwischen dem Museum und den Mitglie-

dern des Museumsvereins und allen Interessierten. Seit 1992 bringen wir in jedem Jahr ein Heft heraus. Der erste Band der Esloher Forschungen kam ebenfalls 1992 heraus. Er heißt „Kirche und Kultus“ und ist bereits vergriffen. Im zweiten Band steht allerhand über „Wirtschaft und Verkehr“. Der dritte Band enthält Informationen zu „Politik und Verwaltung“ und der vierte Band handelt von „Kunst und Kultur“. Von der Idee, heimatgeschichtliche Bücher herauszubringen, bis zum 4. Buch hat es jetzt 20 Jahre gedauert.



Wirtschaftsforum in der Gemeinde Eslohe

Anfang Februar 2006 fiel in der Schützenhalle in Eslohe der Startschuss für das Wirtschaftsforum in der Gemeinde Eslohe. Ziel des Forums ist die Förderung von Neuansiedlungen, sowie die Expansion und Festigung der bereits bestehenden Betriebe. Durch die Informationsplattform im Internet und den eigenen Mailverteiler wird die Kommunikation zwischen den einzelnen Betrieben, zur Gemeindeverwaltung und zum Gemeinderat gefördert. Außerdem kümmert sich das verantwortliche Organisationsteam um die Zusammenarbeit mit übergeordneten Institutionen und Verwaltungen, wie

beispielsweise dem Hochsauerlandkreis und der zugehörigen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der IHK und der Handwerkskammer.

Hilfestellung erfahren die einzelnen Betriebe bei ihren Problemen und Fragen unter anderem durch Vermittlung an kompetente Ansprechpartner. Das Forum ist frei und unabhängig. Mitarbeit ist sowohl dauerhaft im Organisationsteam, als auch punktuell bei einzelnen Projekten ausdrücklich erwünscht und willkommen.

Weitere Informationen und Kontaktdaten zum Wirtschaftsforum:

Internet: <http://www.wirtschaftsforum-eslohe.de>



Foto: Westfalenpost

FREMDENVERKEHR früher und heute IN DER GEMEINDE ESLOHE



anerkannte Erholungsorte. Das Protokollbuch des Kur- und Verkehrsvereins beginnt 1928. Der Verein kümmerte sich um die Verschönerung des Ortes Eslohe, die Werbung für den Ort, den Bau und die Instandhaltung von Ruhebänken, Ausflugsprogramme für Gäste, Konzertveranstaltungen, den Bau der Schwimmhalle und des Kneipptrittbeckens, den Umbau des alten Krankenhauses in das Kurhaus und vieles mehr. Zum Verkehrsverein Eslohe gehören u. a. Salwey und Kückelheim, die schon im Jahre 1897 beliebte Urlaubsziele für Touristen waren.

Verkehrsvereine Wenholthausen, Reiste und Cobbenrode

In Wenholthausen gibt es seit 1927 einen eigenen Verkehrsverein. Auch er sorgt für das Wohl und die Unterhaltung der Gäste, die Verschönerung des Ortsbildes, die Werbung und den Ausbau des Tourismus.

Reiste organisiert seine touristischen Aktivitäten seit 1972 durch einen Verkehrsverein. Zum Verkehrsverein gehören neben Reiste die umliegenden Ortschaften.

Der Verkehrsverein Cobbenrode wurde 1952 gegründet. Eingeschlossen sind die Ortsteile Glamke, Henninghausen, Herscheid, Leckmart, Nieder- und Obermarpe, Schwartmecke, Nieder- und Oberlandenbeck.

Seit 1999 arbeiten die vier Verkehrsvereine der Gemeinde im Tourismusverband Eslohe zusammen. 2004 erfolgte die Gründung der touristischen Arbeitsgemeinschaft Schmallenberger Sauerland und Ferienregion Eslohe.

Der Sauerländer Gebirgsverein (SGV) war die erste Institution, die sich um den Fremdenverkehr in Eslohe und Umgebung bemühte. 1891 begann der Verein damit, vereinzelt Werbung für einige Orte zu machen. Den Erfolg der Bemühungen bewies ein Artikel in der Mescheder Zeitung vom 12. August 1904: „Der Fremden- und Touristikverkehr ist in diesem Sommer besonders rege. Gasthöfe wie auch Privathäuser sind Massenquartiere, in dem sie oft 20 bis 60 Fremde beherbergen und verpflegen.“

Verkehrsverein Eslohe sorgt für schönes Ortsbild

1907 gab es bereits einen „Verschönerungsverein“ in Eslohe. 1976 wurde Eslohe zum staatlich anerkannten Luftkurort, später folgten Cobbenrode und Wenholthausen als staatlich

Ob zu Hause
oder in geselliger Runde
in der Domschänke –
eine Begegnung mit Essel-Bräu
ist immer etwas Besonderes.

ESSEL
BRÄU

Bierseminare
Brauereibesichtigungen
Gesellschaftsfeiern
Bier- und
Getränkeliieferungen
für Ihre Feier



Esloher Brauhaus
02973/97650 · www.essel-braeu.de





KULTUR IN ESLOHE

Junger Chor Eslohe

Der Junge Chor Eslohe e.V. ist für seine Weihnachtskonzerte bekannt, die in jedem Jahr musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen. Seit der Chor 1988 durch den Musiklehrer Joachim Nowak ins Leben gerufen wurde, gehört er zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Zunächst traten die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit dem Realschulchor Eslohe auf. Seit 1994 veranstalten sie unter Leitung von Michael Nathen ein eigenes Weihnachtskonzert. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, gibt es seit 2003 jährlich drei Vorstellungen, bei denen bis heute kein Sitzplatz leer geblieben ist.

Doch der Junge Chor Eslohe e.V. begeistert nicht nur in der Weihnachtszeit sein Publikum. Neben vielen Freundschaftsingen, Benefizkonzerten und eigenen Konzerten in Eslohe und Umgebung trat er schon mehrfach in Fernsehen und Rundfunk auf, beispielsweise in der Sendung „Klingendes

Neben dem Jungen Chor Eslohe gibt es eine Vielzahl weiterer erfolgreicher Chöre, so beispielsweise die Männergesangvereine in Eslohe, Salwey, Kückelheim und Wenholthausen, die Frauenchöre in Kückelheim und Wenholthausen und die Kirchenchöre in Eslohe, Salwey, Cobbenrode sowie die Chorgemeinschaft Reiste.



NRW“ des WDR. Im Laufe der Jahre sang der Chor mit vielen prominenten Künstlern wie Joachim Kraus, Günter Wewel, Sandra Schwarzhaupt, Henry Valentino oder Tom Astor. Der Chor stellt sich auf einer eigenen Homepage im Internet vor. Hier kann man auch in einige Lieder reinhören oder die CD des Chors mit einer Sammlung der schönsten Weihnachtslieder bestellen.

Die Internetadresse lautet: www.junger-chor-eslohe.de



- Gardinen
- Polsterei
- Sonnenschutz
- Heimtextilien

Meisterbetrieb

Gierse
Ihr Raumausstatter

Schultheißstr. 2a · 59889 Eslohe
(hinter der Volksbank)

Telefon (0 29 73) 16 61 · Fax (0 29 73) 26 50
E-Mail: raumausstattung-gierse@web.de



Musik- und Theatervereine in der Gemeinde



Blasorchester St. Peter und Paul Eslohe

Pauken, Posaunen und Trompeten, Klarinetten und Flöten – im Blasorchester „St. Peter und Paul Eslohe“ sind nahezu alle bekannten Blasinstrumente vertreten. Die rund 45 aktiven Musiker spielen allerorts im Umkreis auf Prozessionen, Schützen- und Musikfesten. Dirigent Raphael Jagos sorgt dabei für den harmonischen Zusammenklang der Instrumente. Das vielseitige musikalische Repertoire des 1989 gegründeten Blasorchesters reicht von traditionellen und klassischen Transkripten für Kirche, Konzert und Unterhaltung bis zur modernen sinfonischen Blasmusik (Pop, Film, Konzertwerke).

Musikverein Bremke

Im Musikverein spielen 83 Mitglieder aktiv Trompete, Klarinette, Schlagzeug und andere Instrumente. In Ausbildung sind zurzeit 55 Mädchen und Jungen. Erster Leiter und Mitbegründer des Vereins war Fritz Sommer. 1999 gründete der Verein zusätzlich ein Jugendblasorchester. Alle zwei Jahre organisiert der Musikverein das Fest „Maiblosn“ in Bremke.

Musikverein Lyra Wenholthausen

Der Musikverein wurde 1902 gegründet. Den Namen „Lyra“ gab man ihm jedoch erst im Jahr 1924. Heute hat der Verein beinahe 600 Mitglieder. Die Zahl der aktiven Mitglieder liegt bei 48 (Stand: 2002). Die „Lyra“ spielt neben einem eigenen Konzert, dem Musikfest „Alles Lyra“, auf zahlreichen Schützenfesten im Sauerland.



Tambourcorps Hengsbeck

Das Tambourcorps Hengsbeck hat in den letzten 80 Jahren schon auf vielen Schützenfesten im Umkreis für traditionelle Schützenfestmusik gesorgt. Mit Querflöten, Trommeln, Pauken und Lyras ziehen die rund 50 Mitglieder in ihren bekannten grünen Uniformen von Fest zu Fest. Zurzeit bildet der Verein eine 20 Mann starke Jugendgruppe im Alter von 7 bis 10 Jahren aus. Die Mädchen und Jungen kommen aus der gesamten Gemeinde.



Ihr Partner für Transportbeton

**TVS Transportbeton Vertrieb
GmbH & Co. KG**

An der Helle 4 • 59889 Eslohe • Telefon 029 73 / 97 08-0

Theaterverein Cobbenrode

Die Tradition des Laientheaters geht in Cobbenrode nachweislich bis ins 19. Jahrhundert zurück. 1893 führte der „Männergesangsverein Cobbenrode“ erstmals ein Theaterstück auf. Bis zum zweiten Weltkrieg wurde häufig Theater gespielt. 1956 gründete sich der Theaterverein Cobbenrode e.V. Nach achtjähriger Pause wurde der Verein im Jahre 2002 wieder aktiv und führt seitdem in jedem Jahr ein Theaterstück auf.

Das Original Wennetal-Theater

Die Theatertradition in Wenholthausen begann mit der Gründung des „MGV 1891 Wenholthausen“. Die Sänger boten den Zuhörern während der ersten Jahre nicht nur ihr musikalisches Können, sondern spielten auch Theater. Heute kommen pro Jahr drei Vorstellungen zur Aufführung. Es werden generell Lustspiele, Komödien oder Schwänke in drei Akten gespielt. Es sind vor allem Geschichten, die vom täglichen Leben handeln. Zuschauer sollen sich in den Stücken selbst wieder finden können. Die Proben und Aufführungen finden in der Schützenhalle statt. Damit der Kontakt zwischen den Laienschauspielern auch über die Probenzeit hinaus gepflegt werden kann, gibt es einen Theaterstammtisch. Außerdem pflegen die Schauspieler Kontakte zu vielen anderen Theatervereinen im Sauerland. Regisseur der knapp zwanzig Mann starke Truppe ist Reinhold Hesse.



Theaterverein Niedersalwey

Bereits 1884 beschlossen die Sänger des MGV Salwey, eine Theatergruppe zu gründen, die jährlich zum Patronatsfest der Heiligen Fabian und Sebastian ein Theaterstück aufführt. In den vergangenen Jahren boten die begeisterten Laienschauspieler anspruchsvolle Musicals wie „Der Glöckner von Notre Dam“ von Victor Hugo oder „Anatevka“ von Joseph Stein (Lyrik) und Jerry Bock (Musik). Zuletzt begeisterten sie das Publikum mit „Don Quijote“ (Musik: Miguel de Cervantes Saavedra). Neben der musikalischen Gestaltung legt der Theaterverein besonderen Wert auf ein ansprechendes Bühnenbild.



Kleines Theater Eslohe

Das „Kleine Theater Eslohe“ wurde im Jahr 2000 von Lehrern der Grund- und Hauptschule gegründet. Heute spielen neben einige Lehrern auch andere Esloher mit. Im Jahr 2006 führten sie das Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ auf, einen Klassiker des schwarzen Humors von Josef Kesselring. Andere Stücke der vergangenen Jahre waren die Komödie „Bunbury“ von Oskar Wilde und der spannende Krimi „Die Mausefalle“ von Agatha Christi. Aufgeführt werden die Stücke stets in der Aula des Schulzentrums.

Theatergruppe des MGV Kückelheim

Auf dem Patronatsfest an St. Hubertus führt die Laienspielgruppe seit über 50 Jahren Theaterkomödien auf, die von Gesangsvorträgen des MGV begleitet werden. Zuletzt wurde das Lustspiel „Alles nur Theater“ von Erich Koch gezeigt.

versichern finanzieren bausparen



Walter Müller
Finanzdienstleistungen

Viele zufriedene Kunden
vertrauen mir...

...seit mehr

als **10** Jahren

versichern & finanzieren

IMMER FÜR SIE AM BALL

Höhenweg 6 · 59889 Eslohe
Tel. 02973/1493 · Fax 02973/81110
walter.mueller@wuerttembergische.de



Württembergische

Ein Unternehmen der
Wüstenrot & Württembergische AG

SPORT IN ESLOHE

Sportvereine in der Gemeinde



Gemeindesportverband

Der Gemeindesportverband Eslohe als Dachverband der Sportvereine in der Gemeinde Eslohe wurde im Jahre 1975 gegründet.

Aufgabe und Zweck des Gemeindesportverbandes ist es, dafür einzutreten, dass allen in der Gemeinde Eslohe Wohnenden – aber auch anderen Sportbegeisterten – die Möglichkeit geboten wird, unter zeitgemäßen Bedingungen Sport zu treiben. Vor dem Hintergrund der immer umfangreicher und gewichtiger werdenden Freizeit vertritt der Verband die Belange des Sports in der Öffentlichkeit und fördert den Sport durch vielfältige Maßnahmen und Aktionen. Hierzu gehört die jährliche Durchführung des Volkssportprogrammes zur Förderung des Breitensportes als auch der Gemeindemeisterschaften in den verschiedenen Sportarten. Seinen Höhepunkt findet das sportliche Zusammenleben am „Tag des Sports“, jährlich im Januar in der „Westenfeld“-Sporthalle Eslohe. Bei dieser Veranstaltung werden die „Sportlerin des Jahres“, der „Sportler des Jahres“ sowie die „Mannschaft des Jahres“ gekürt.

Besondere Aufgabe des Gemeindesportverbandes ist die Förderung der Zusammenarbeit aller Mitgliedsvereine. Durch großes Engagement und die uneigennützig Mitarbeit einer Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern (Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern etc.) stellen die Mitglieder sicher, dass in der Gemeinde Eslohe allen Interessierten die Möglichkeit gegeben wird, ganzjährig Sport zu betreiben.

Weitere Informationen unter www.gemeindesportverband.de.vu/

Ballspielclub Eslohe (BCE)

Der heute 844 Mitglieder starke BC Eslohe wurde 1918 gegründet. Da es damals noch keinen Fußballplatz gab, trafen sich die Mitglieder auf dem „Hexenplatz“. Gespielt wurde in Arbeitskleidung und mit Schweineblasen, die als Fußball dienten.

Heute können die Mitglieder des Vereins in insgesamt elf Fußballmannschaften spielen. Außerdem stehen Handball, Aerobic, Volleyball, Reha-Sport, Laufen, Walken, Kinderturnen und Leichtathletik auf dem Sportprogramm.

Eine Handball-Abteilung ist seit dem 30. Juni 1996 Teil des Vereins. Sie unterhält zurzeit neben einer Damen-, einer Herren- und zwei weiblichen D-Jugend-Mannschaften, auch eine gemischte F-Jugend. Des Weiteren findet man beim BC Eslohe eine Senioren-Volleyballmannschaft, eine Reha-Sport-Abteilung, eine Lauf- und Walkingabteilung, eine Kinderturngruppe und eine Leichtathletikgruppe. Außerdem werden Aerobic-Kurse angeboten.

Nähere Informationen, Ansprechpartner und aktuelle Termine finden Sie auf der Webseite des Vereins: www.bc-eslohe.de

SC Kückelheim-Salwey

Im Jahr 1927 gründeten fußballbegeisterte Salweyer den „SuS Salwey“, der sich 1974 mit Kückelheim zusammenschloss und sich damals in „Sportclub Kückelheim-Salwey“ umbenannte. Der Verein hat 385 Mitglieder und besteht aus zwei Seniorenmannschaften, fünf Jugendmannschaften und einer Alte-Herren-Mannschaft. Neben der Fußballabteilung gibt es eine Basketball- und eine Nordic-Walking-Abteilung. Nähere Informationen unter: www.sc-kueckelheim-salwey.de

Fitness- & Gesundheitszentrum



- Fitness & Gesundheitssport
- Gesundheitscheck
- Rückenschule & Rehabilitation
- Aerobic & Fitnesskurse
- Relax, Wellness, Sauna
- Ernährungsberatung

www.bodytalk-eslohe.de ☎ 02973 / 974730



Fußballclub Cobbenrode

Der Fußballclub Cobbenrode hat aktuell 525 Mitglieder. Somit ist jeder zweite Cobbenroder Mitglied im Verein. Neben Senioren- und Jugendfußballmannschaften gibt es seit 2005 zwei Mädchenmannschaften mit zusammen 20 Spielerinnen. Außer dem Fußballsport bietet der Verein auch ein vielseitiges Programm im Breitensport an. In dieser Abteilung sind zurzeit 10 Gruppen aktiv: Gymnastik für Frauen, Gymnastik für Mädchen, Aerobic, Rückenschule für Frauen, Fitnessstraining für Männer und Frauen, Tanzgruppen. Die Programme werden allesamt im Sportheim Cobbenrode angeboten. Der Verein richtet jährlich die Sportwoche und den „Tag des Sports“ aus. Zu diesen Anlässen waren schon häufig prominente Fußballer in Cobbenrode. Weitere Informationen zum Verein unter: www.fccobbenrode.de

Sportverein SuS Reiste

Der 1921 gegründete Verein hat heute etwa 350 Mitglieder, von denen mehr als 100 aktiv Sport betreiben. In den Verein ist die Fußballabteilung mit zwei Seniorenmannschaften, einer Alte-Herren-Mannschaft und fünf Jugendmannschaften (A- bis F-Jugend) integriert, außerdem eine Damenvolleyballabteilung mit zwei Mannschaften und eine Leichtathletikabteilung. An Christi-Himmelfahrt richtet der Verein alljährlich ein Sportfest mit einem Fußballturnier und allerhand Angeboten für die ganze Familie aus. Für Kinder der Grundschule Reiste bietet der Verein jeweils im Februar in der „Westenfeld“-Sporthalle einen sportlichen Nachmittag an. Am Vorabend findet in der Halle traditionell das Reister Clubturnier mit Mannschaften aus der Altgemeinde Reiste statt. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Förderung der Jugendarbeit. Zu diesem Zweck hat der Verein im März 2002 eine eigene Jugendabteilung gegründet. Nähere Informationen unter: www.sus-reiste.de



TSV Rot-Weiß Wenholthausen

Die erste freie Turnerschaft in Wenholthausen wurde bereits 1898 ins Leben gerufen. Sie löste sich jedoch bald wieder auf. 1911 wurde dann der erste Turnverein gegründet. Dieser Verein wird seit 1959 „Turn- und Sportverein Rot-Weiß Wenholthausen“ genannt. Heute hat der „TSV Rot-Weiß Wenholthausen“ 642 Mitglieder. Es gibt eine Fußball-, eine Badminton- und eine Gymnastikabteilung. Der Sportverein organisiert einmal jährlich das „Einberg-Meeting“, den „Felix-Cup“ für Senioren-Fußballmannschaften in der C-Liga und ein großes Jugendturnier „JIFE“ für die G-, F- und E-Jugendlichen. Nähere Informationen unter: www.einberg-meeting.de und unter www.rw-wenholthausen.de



Schuhe
für die ganze Familie!

keite Ihr
Schuhhaus

Hauptstraße 66 · 59889 Eslohe
Telefon 0 29 73 / 9 75 90 02 · Fax 24 11
schuhhaus@keite-schuh.de
www.keite-schuh.de

KEITE ORTHOPÄDIE
SCHUHITECHNIK

der erste Schritt

zu gesunden Füßen

Hauptstraße 93 · 59889 Eslohe
Telefon 0 29 73 / 4 86 · Fax 9 75 90 06
orthopaedie@keite-schuh.de
www.keite-schuh.de



Tennisverein 1973 Wenholthausen

Zurzeit hat der Tennisverein 1973 Wenholthausen 101 Mitglieder. Im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit dem TC Berge gibt es eine Jugendmannschaft und eine Seniorenmannschaft. Kinder und Jugendliche können im Verein Tennisunterricht nehmen. Die Tennisanlage hat zwei Sandplätze, die sich im Friedrichstal zwischen Büemke und Wenholthausen befinden. Eine besondere Attraktion ist das „Wenholthausen Open“, das jedes Jahr vom Tennisverein veranstaltet wird.

Tennisclub Esseltal e.V.

Den Tennisclub Esseltal e.V. gibt es seit 1973. Den Mitgliedern stehen vier Ascheplätze und seit 1993 ein eigenes Clubhaus mit Sonnenterrasse zur Verfügung. Zurzeit hat der Club 160 Mitglieder, davon 50 Jugendliche, die zusammen auf der Platzanlage in Bremscheid trainieren.

Kinder können sich auf der Kleinfeldtennisanlage mit Kletterturm, Rutsche und Sandkästen vergnügen, während die Eltern ihr Tennismatch austragen.

Gemeldete Mannschaften sind: Herren 1. Kreisklasse, Damen 1. Kreisklasse, Jungsenioren 2. Bezirksklasse, Senioren 1. Kreisklasse, Damen Vormittagsrunde Kreisliga, Damen Vormittagsrunde 1. Kreisklasse.

Weitere Informationen unter: www.tceslohe.de

Tennisclub Cobbenrode

Der TC Cobbenrode wurde am 9. August 1977 gegründet. Seine Hauptaufgabe sieht der Verein in der Jugendarbeit. Er legt Wert auf ein gut organisiertes Training und vielfältige, nicht alltägliche Veranstaltungen. Der TCC hat ca. 80 Mitglieder, organisiert in einer Damen- und einer Herrenmannschaft und drei Mädchen-Mannschaften, die von vier Trainern betreut werden. Sie spielen auf zwei Asche- und drei Hallenplätzen (Hotel Hennemann).

Weitere Informationen unter: www.tennisclub-cobbenrode.de



Kompetent in Sachen Getränk!

- ❖ Lieferservice
- ❖ Partyausstattung
- ❖ Party-Einkauf-Rücknahme-Service
- ❖ Kühlservice
- ❖ Beratungsservice
- ❖ Kofferraumservice
- ❖ Eilservice

Getränkeabholmärkte in Dorlar und Eslohe!

Brinkstraße 14a
57392 Dorlar
Tel. 02971/908579
Fax 02971/86863

Sormeckestr. 15
59889 Eslohe
Tel. 02973/908270
Fax 02973/908273

Zucht-, Reit- und Fahrverein Schwartmecke und Umgebung

Vor 41 Jahren gründeten 22 Pferdesportfans den „Zucht-, Reit- und Fahrverein Schwartmecke und Umgebung“. Der 275 Mitglieder starke Verein hat eine eigene Reithalle und eine Außenanlage mit Tribünengelände und Reitplätzen. Neben dem Reitunterricht bietet der Verein beispielsweise auch Voltigieren und „Kutsche fahren“ an. Die Jugendarbeit und ein reges Vereinsleben stehen im Vordergrund.

Veranstaltungen des Vereins sind die Kaltblut-Hengstschau, der Reiter- und Fahrertag, der Pferdezauber und das Reitturnier auf der Schwartmecke.



Reiterverein St. Hubertus Wennetal Wenholthausen

Den Reiterverein St. Hubertus Wennetal e.V. Wenholthausen gibt es seit 1976. Vor allem die Jugendarbeit nimmt einen besonderen Platz im Vereinsleben ein. Dem Verein gehören 235 Mitglieder an, davon sind 124 Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren. Sieben eigene Pferde stehen im vereinseigenen Stall. Der Reiterverein veranstaltet jährlich im Frühjahr ein Hallenreitturnier und ein Sommerreitturnier, den PM-Cup mit Freizeitreitertagen und die Hubertusmesse mit großer Fuchsjagd. Nähere Informationen unter: www.reiterverein-wenholthausen.de



DLRG Ortsgruppe Eslohe

„Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft leistet für die Menschen in unserem Land einen unverzichtbaren Dienst. Ich sehe den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder, Freunde und Förderer der DLRG für das Gemeinwohl voller Respekt und Sympathie“, so der Schirmherr der DLRG, Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler.

Die DLRG Ortsgruppe Eslohe wurde im Jahre 1971 nach der Eröffnung des Schwimmbades gegründet. Nach einer 10-jährigen Aufbauarbeit des Rettungswachdienstes ohne feste Station wurde im Jahre 1981 die Wachstation am Esmeckestausee in Wenholthausen errichtet. Durch stetige Aus- und Fortbildung stieg die Mitgliederzahl auf heute 300, davon ca. 200 Jugendliche unter 18 Jahren. Diese werden geschult und betreut im Esselbad Eslohe.



Esselbad – das Familienbad in Eslohe ist immer einen Besuch wert

Zu jeder Jahreszeit findet sich ein Grund, das vor einigen Jahren neu gestaltete Esselbad in Eslohe zu besuchen. Das Schwimmbecken im Hallenbad zeichnet sich insbesondere durch eine Hubbodenanlage aus, die auf verschiedene Höhen eingestellt werden kann. Während sich die Kinder in der großen Rutsche oder im Mutter-Kind-Becken austoben können, besteht für die Größeren die Möglichkeit, im Whirlpool oder im Solarium zu entspannen oder einfach in den Ruhezeiten abzuschalten, ohne dabei die Kinder aus den Augen zu verlieren. Wer etwas für seine Gesundheit tun will, kann nach dem Schwimmsport im Dampfbad schwitzen oder seinen Kreislauf im Kneipp-Rundgang in Schwung bringen. Im Sommer lockt das beheizte Freibad mit großer Liegewiese und Beach-Volleyball-Feld sowie eigenem Kinderpool für die Kleinen. Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria bestens gesorgt und auch für die Feier von Kindergeburtstagen wird im Esselbad gerne ein Platz freigehalten. Das Schwimmvergnügen ist ohne zeitliche Begrenzung und zu günstigen Eintrittspreisen zu haben - Kinder unter 6 Jahren nutzen das Bad sogar kostenlos. Ein Besuch im **Esselbad Eslohe, Kupferstr. 40, 59889 Eslohe, Tel.: 02973/6782, www.eslohe.de**, lohnt sich immer.

SCHULE UND BILDUNG

Grundschulen in der Gemeinde

In der kath. **Raphael-Grundschule Eslohe** werden im Schuljahr 2006/2007 280 Kinder in 12 Klassen unterrichtet. Die Schule ist zz. dreizügig. Neben der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsphase wird eine Betreuung von „8.00 - 13.00 Uhr“ angeboten. Ab dem Schuljahr 2006/2007 wird zusätzlich die offene Ganztagsgrundschule mit einer Gruppe eingerichtet. Leiter der Schule ist Rektor Fritz Gräbener. Neben vielen kleinen Projekten wurde in den letzten Jahren eine Schülerbücherei eingerichtet. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sowohl Sachbücher als auch spannende kindgemäße Literatur auszuleihen.

In der kath. **Grundschule Reiste** werden im Schuljahr 2006/2007 124 Kinder in 5 Klassen unterrichtet. Die Schule ist zz. einzügig. Es wird in einer klassenbezogenen Schuleingangsphase unterrichtet. Ab Sommer 2006 ist die Einrichtung einer Betreuungsgruppe von „8.00 - 13.00 Uhr“ geplant. Schulleiterin ist Frau Monika Bonnen.

In der kath. **Grundschule Wenholthausen** werden im Schuljahr 2006/2007 72 Kinder in 3 Klassen unterrichtet. Die Schule ist einzügig. Neben der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsphase wird eine Betreuung von „8.00 - 13.00 Uhr“ angeboten. Schulleiter ist Heribert Schulz. In naher Zukunft werden Lehrer- und Elternschaft den Schulhof und den Schulgarten umgestalten, um mehr Möglichkeiten für Pausenspiele und unterrichtliche Aktivitäten außerhalb des Klassenzimmers zu schaffen. Dieses Projekt wird vom Förderverein der Grundschule unterstützt und von der Westfalenpost (Stichwort: „Wolke 7“) begleitet.



Christine-Koch-Hauptschule Eslohe

Im Schuljahr 2006/2007 besuchen 260 Schülerinnen und Schüler die Christine-Koch-Hauptschule in 12 Klassen. Die Schule ist zz. zweizügig und wird von Rektor Klaus Gottfried geleitet.

Die Christine-Koch-Hauptschule beginnt ab der 5. Klasse. Ab der Klasse 7 werden die Schüler in zwei unterschiedlichen Leistungskursen (Grundkurs/Erweiterungskurs) in Mathematik und Englisch unterrichtet.

Die Berufswahlvorbereitung ist ein zentrales Anliegen der Schule. Das zeigt sich in den Schwerpunkten der Arbeitslehre – Wirtschaft, Technik, Hauswirtschaft (Förderung praktischer Fähigkeiten) – und im dreiwöchigen Schülerbetriebspraktikum in den Klassen 9 und 10A. In einem Langzeitpraktikum (nachmittags oder samstags über mind. 1/2 Jahr in Esloher Betrieben) können Jugendliche darüber hinaus Berufe kennen lernen und sich empfehlen. Bewerbertraining, Vorbereitung auf Einstellungstests und Beratung durch die Arbeitsagentur runden das Angebot ab. Mögliche Schulabschlüsse sind der Hauptschulabschluss und die Fachoberschulreife nach Klasse 10 B (sog. Realschulabschluss).

Realschule Eslohe

Im Schuljahr 2006/2007 wird die Realschule von 504 Schülern und Schülerinnen besucht, die sich auf 18 Klassen verteilen. Geleitet wird die dreizügige Schule von Rektor Herbert Schmidt.

Entsprechend ihren Fähigkeiten können die Schüler und Schülerinnen die Schwerpunkte Informatik, Technik, Französisch als 2. Fremdsprache und Sozialwissenschaften wählen. In der Oberstufe findet eine gründliche Vorbereitung auf den

KlamottenKiste

Cool fashion for kids and teens!



**TIPP: Ihr Kind hat Hosenprobleme?
Hosen in slim, mid, big und super big
ständig vorrätig!**

Eslohe · Hauptstraße 69 · Telefon (02973) 581

Einstieg in den Beruf bzw. den Besuch einer weiterführenden Schule statt. Diese vorbereitenden Maßnahmen werden u. a. mit verschiedenen außerschulischen Praktiken durchgeführt. Ein Aushängeschild der Realschule ist der große Chor. Jährlich finden mehrere Auftritte statt, darunter ein bereits traditionelles Weihnachtskonzert. Zudem führen die Klassen 10 in jedem 2. Jahr ein Musical auf, das fächerübergreifend im Unterricht erarbeitet wird. In 2006 studieren sie das Stück „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare ein, das im Juni aufgeführt wird.

Die Realschule pflegt auch Kontakte zu Schulen der Partnerstadt Eslohes, Kisbér in Ungarn.

Brüder-Grimm-Schule

Im Schulzentrum Eslohe ist auch die Brüder-Grimm-Schule untergebracht, eine Förderschule des Hochsauerlandkreises mit dem Schwerpunkt Sprache. Der Unterricht orientiert sich an den Lehrplänen für Grundschulen, wird aber durch spezielle Richtlinien für Sprachbehinderte ergänzt. Die Grundschulzeit wird auf fünf Jahre verlängert. Die Lehrer sind in Sprachbehindertenpädagogik ausgebildet. Mit 8 bis 14 Kindern sind die Klassen kleiner als in den Grundschulen, was eine individuellere Betreuung ermöglicht und durch besondere Angebote wie Psychomotorik, Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungstraining die Förderung ergänzt. Geleitet wird die Brüder-Grimm-Schule von Bernd Schrage.



Kardinal-von-Galen-Schule

Die Kardinal-von-Galen-Schule in Eslohe ist eine Förderschule des Caritasverbandes Meschede e.V. In ihr leben und lernen 80 geistig behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zusammen mit vielen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit Therapeuten für Ergotherapie, Logopädie, Krankengymnastik und Musiktherapie sichern die Lehrerinnen

und Lehrer die Betreuung, Erziehung, Förderung und Bildung in der Ganztagschule.

Der Einzugsbereich umfasst die Städte Meschede und Schmallenberg und die Gemeinden Eslohe und Bestwig. Mit jedem Schüler wird nach einem individuell erstellten Förderkonzept gearbeitet. Der handlungsorientierte Unterricht findet in Kleingruppen mit fünf bis acht Schülern statt. Schulleiter ist Heinz Arenhövel.



Handwerkskammer Arnsberg

„Unsere Dienstleistung ist die Bildung.“ Diese Philosophie setzt die Handwerkskammer Arnsberg in ihrem modernen Berufsbildungszentrum (bbz) mit Standorten in Arnsberg und Eslohe in der Böttenbergstraße 15-17 um. An beiden Orten können die Kursteilnehmer in Internaten übernachten. Das Lehrgangsprogramm ist in allen 17 Fachbereichen auf die betriebliche Praxis ausgerichtet. Neben der überbetrieblichen Ausbildung in 16 Gewerken bietet die Handwerkskammer in 14 Berufen Meisterkurse an. Hinzu kommen vielseitige und anerkannte Fort- und Weiterbildungslehrgänge. Firmenschulungen werden individuell auf den betrieblichen Bedarf hin konzipiert und durchgeführt.

Am Standort Eslohe sind die Fachbereiche Metalltechnik sowie Schweißtechnik untergebracht. Im Bereich Metalltechnik können sich Handwerker auf die Meisterprüfung im Metallbauer- oder Feinwerkmechanikerhandwerk vorbereiten. Bei allen Qualifizierungsmaßnahmen liegt ein Schwerpunkt auf dem Einsatz moderner Technologien. CAD-gestützte Konstruktionsplanung ist dabei ebenso selbstverständlich wie der Einsatz CNC-gesteuerter Maschinen. Ein Kompetenzzentrum für Erodieretechnik betreibt die Handwerkskammer in Eslohe gemeinsam mit dem Kooperationspartner AGIE. Eine von bundesweit 14 schweißtechnischen Lehranstalten ist im bbz-Standort Eslohe angesiedelt. Hier werden die Techniken des Gas-, Lichtbogenhand-, Metallschutzgas- und Wolframschutzgasschweißens vermittelt und nach international gültigem Regelwerk geschult.

Kontakt und Infos: E-Mail: info@hwk-arnsberg.de,
Internet: www.hwk-arnsberg.de

Kreative Badideen aus Eslohe!
bürger

Wärme
 REGENERATIVE HEIZSYSTEME



INDIVIDUELLE BADLÖSUNGEN
Wasser

- Pelletheizkessel
- Hackgutheizkessel
- Stückholzvergaserheizkessel
- Pelletkaminöfen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badausstellung
- Badplanung
- Sanitärsysteme

Joachim Bürger · Sanitär- und Heizsysteme · Hauptstraße 1a · 59889 Eslohe
 ☎ 0 29 73 / 97 93-0 · www.buerger-eslohe.de



Schwanen Apotheke
 Rudolf Franzen
 Hauptstraße 61
 59889 Eslohe
 Telefon 0 29 73 - 62 12
 Telefax 0 29 73 - 21 04
 Schwanen-Apotheke-Eslohe@t-online.de

SCHWANEN-APOTHEKE

ZUKUNFT DURCH BILDUNG



**ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG
 WEITERBILDUNG
 INDIVIDUELLE FIRMENSCHULUNGEN
 UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

**MEISTERVORBEREITUNG
 FORTBILDUNG
 E-LEARNING
 EXISTENZGRÜNDUNG**

- Elektrotechnik
- Fahrzeuglackierer
- Feinwerkmechanik
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger
- Fleischer
- Friseure
- Informationstechnik
- Installateure + Heizungsbauer
- Kraftfahrzeugtechnik
- Maler
- Maurer + Betonbauer
- Metallbauer
- Schweißtechnik
- Stuckateure
- Tischler
- Zimmerer
- Termine: www.hwk-arnsberg.de

Bildung ist entscheidend für Ihren beruflichen Erfolg. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam das richtige Programm. Vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Gesprächstermin. Unser Beratungsteam ist für Sie da.

Montag - Donnerstag 07:30 - 16:30 Uhr
 Freitag 07:30 - 16:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Berufsbildungszentrum
 Altes Feld 20 • 59821 Arnsberg
 Telefon: (0 29 31) 87 73 00
 Telefax: (0 29 31) 87 73 07
 E-Mail: info@hwk-arnsberg.de
 Internet: www.hwk-arnsberg.de



HANDWERKSKAMMER
 ARNSBERG

Lorenz-Burmans-Schule

Berufskolleg des Innungsverbandes des Dachdeckerhandwerks Westfalen

Zentrale Berufsschule für die Auszubildenden des Dachdeckerhandwerks aus Westfalen im 2. und 3. Ausbildungsjahr. Im Rahmen von Blockunterricht werden die Berufsschüler der Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster in Eslohe beschult. Das Berufskolleg ist staatlich anerkannte Ersatzschule, Träger ist der Innungsverband des Dachdeckerhandwerks Westfalen mit Sitz in Dortmund.

Bildungszentrum des westfälischen Dachdeckerhandwerks e. V.

Zentrale Ausbildungsstätte des westfälischen Dachdeckerhandwerks für die überbetriebliche Unterweisung und die Meistervorbereitung. In einzelnen Lehrgängen bis zu drei Wochen Dauer werden den Auszubildenden viele praktische Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Dach- und Fassadenbau, Metallbearbeitung, Flachdachabdichtungen sowie im innovativen Holzbau vermittelt. Für die Meistervorbereitung im Dachdecker- und Klempnerhandwerk unterhält das Bildungszentrum einen eigenen Bereich mit Klassenräumen und Werkhallen. Die Vorbereitung erfolgt in Vollzeitform über 7 Monate im Dachdeckerhandwerk und 3,5 Monate im Klempnerhandwerk. Weiterhin werden in den Räumlichkeiten des Bildungszentrums zahlreiche Weiterbildungslehrgänge der unterschiedlichsten Art für Fach- und Führungskräfte des Dachdeckerhandwerks durchgeführt. Für Unterkunft und Verpflegung unterhält der Innungsverband ein Internat mit Großküche. Kontakt und Infos: E-Mail: ddschule@t-online.de, Internet: www.dachdeckerschule.de



PARTNERSTADT KISBÉR/UNGARN

Die Gemeinde Eslohe (Sauerland) pflegt eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Kisbér in Ungarn. Geboren wurde die Idee am Tag der Deutschen Einheit im Jahre 1990. Am 3. Oktober 1992 wurde die Partnerschaft besiegelt. Sinn und Zweck ist es, einen Beitrag zum vereinten Europa und zum Frieden zwischen den Menschen in Ost und West zu leisten.

Die Einwohner beider Kommunen pflegen Freundschaften zueinander und beteiligen sich aktiv an gemeinsamen Projekten, beispielsweise auf kultureller Ebene.

Im Laufe der Jahre gab es neben zahlreichen privaten Besuchen auch organisierte Aktivitäten verschiedenster Art. So haben sich beispielsweise politische Gremien, Vereine und Schulklassen von Eslohe und Kisbér gegenseitig besucht und Einblicke in das Leben und Wirken in der Partnerstadt erhalten. Ungarische Berufsschüler haben durch mehrwöchige Praktika bei Firmen in der Gemeinde Eslohe die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern.

Ein Höhepunkt der Partnerschaft war das Treffen zum Esloher Frühling im Jahre 2004. Im „ungarischen Dorf“ in der Ortsmitte von Eslohe wurden ungarisches Gulasch und Wein angeboten. Töpfer, Korbmacher, Holzschnitzer und Glasmaler stellten ihre Handwerkskunst vor. Folkloretänze und Musikdarbietungen rundeten das farbenfrohe Bild ab. Verschiedene ungarische Firmen stellten bei der Ausstellung „Handwerk live“ in der Schützenhalle aus.



Störmanns Hof

Seniorenheim im Kurort Eslohe!



LANGZEITPFLEGE

KURZZEITPFLEGE

BETREUTES WOHNEN

SPEZIELLER LEBENSRAUM FÜR
MENSCHEN MIT DEMENZ (ab 2007)



Störmanns Hof

– Seniorenheim –

Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege m.b.H.

Eberhard-Koenig-Str. 1 · 59889 Eslohe
Telefon (0 29 73) 80 30 · Telefax (0 29 73) 80 32 50
e-Mail: info@stoermanns-hof.de
www.stoermanns-hof.de

Sparkasse.

Gut für unsere Region.

Gut für die Menschen,
die hier leben.



Sparkasse

Meschede-Eslohe

Die Sparkasse in Meschede und Eslohe ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir stellen unseren Privatkunden und den hiesigen mittelständischen Unternehmen zu vernünftigen Preisen ein vielfältiges Angebot moderner Finanzdienstleistungen zur Verfügung. Und das ist gut für die Region.

Die Sparkasse in Meschede und Eslohe.